

Arbeitsmarktbericht

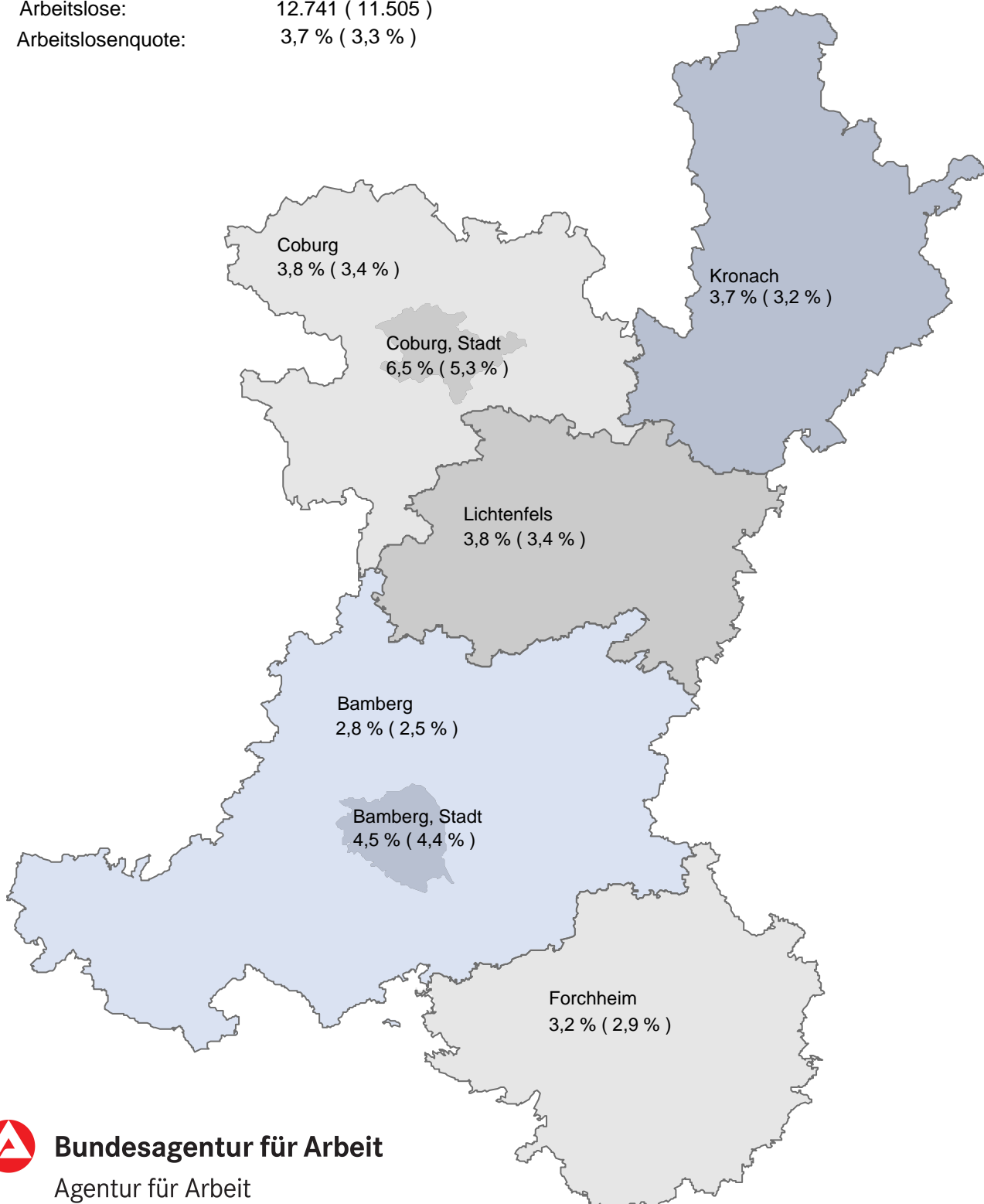
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2023

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 12.741 (11.505)

Arbeitslosenquote: 3,7 % (3,3 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 13/2023 – 01. März 2023

Der Arbeitsmarkt im Februar 2023

Erste Frühlingsboten in den letzten Wintertagen, Arbeitslosigkeit sinkt bereits

Im Februar ließ sich der Winter kaum blicken. Die Zahl der Arbeitslosen begann daher bereits um 75 Personen bzw. 0,6 Prozent leicht zu sinken. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich bei den Männern in den letzten vier Wochen um 0,2 Prozent (-13). Bei den Frauen fiel der Rückgang mit 1,1 Prozent (-62) im Verhältnis etwas stärker aus. Im Februar kam es aufgrund günstiger Witterung zur Vorbereitung für die kommende Saison im Tourismus und der Gastronomie in der Region zu ersten Einstellungen.

Ende Februar waren 12 741 Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg arbeitslos gemeldet. Die Zahl der Arbeitslosen hat seit dem Vorjahr um 1 236 Personen (+10,7 Prozent) zugenommen. Grund für den überwiegenden Teil des Anstiegs ist die statistische Erfassung der seit Juni letzten Jahres von den Jobcentern betreuten geflüchteten Ukrainern. Insgesamt sind 979 von ihnen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar 3,7 Prozent. Vor einem Jahr lag ihr Wert bei 3,3 Prozent.

In den letzten vier Wochen wurden mit insgesamt 1 230 Personen 47,7 Prozent (-1 121) weniger entlassen als im Januar. Im Vergleich zum Februar letzten Jahres meldeten sich 7,1 Prozent (+82) mehr Menschen arbeitslos. 1 098 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 46,2 Prozent mehr (+347) als im Januar und 8,4 Prozent weniger (-101) als im vorherigen Jahr.

Arbeitsmarktentwicklung

Der Februar begann bereits mit den ersten Vorböten des Frühlings am Arbeitsmarkt, sorgte für Aufbruchsstimmung und einen leichten saisonalen Beschäftigungsanstieg. Vor allem im Bauhandwerk, der Gastronomie und dem Tourismus begann das Saisongeschäft nach einer verkürzten Winterpause wieder an Fahrt aufzunehmen. Sogar an Hilfskräfte zu kommen wird dort zunehmend zur Herausforderung“, resümiert Stefan Trebes, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg. „Normalerweise erhöht sich im Februar deutlich die Jugendarbeitslosigkeit. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in den zweieinhalb- und dreieinhalbjährigen Metall-, Elektro- und anderen technischen Berufen melden sich Jugendliche übergangsweise arbeitslos, die nicht von ihrem Betrieb übernommen wurden. Jedoch stieg heuer die Arbeitslosigkeit der unter 25-Jährigen lediglich um sechs. Aufgrund des hohen Fachkräftebedarfs wurde der Großteil direkt übernommen.

Um größere Personalbedarfe zu decken, organisiert unser Arbeitgeberservice Bewerbertage, bei denen die Betriebe gleich direkt ins Gespräch mit potentiellen Arbeitnehmern kommen können. So werden Hürden für beide Seiten möglichst niedrig gehalten. Generell bewegt sich der Markt weiterhin stabil auf einem hohen Niveau. Der gestiegene Kostendruck sorgt bei vielen Betrieben eher für Umbruchs- als für Einbruchsstimmung und damit zu Investitionen für Innovationen. Für den kommenden Monat rechne ich bereits mit einer dynamischen Frühjahrsbelebung und deutlich sinkenden saisonalen Arbeitslosigkeit.“

Beschäftigung geflüchteter Ukrainer, ein Gewinn für unsere Region

Seit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine vor einem Jahr vergangenen Jahres kamen viele Geflüchtete von dort auch in den Raum des Agenturbezirks Bamberg-Coburg. Die Zahl der bei den Jobcentern arbeitslos gemeldeten Ukrainer erreichte im August letzten Jahres mit 1 233 ihren Pik. Seitdem nahm sie sukzessive um 20,6 Prozent bzw. 254 auf mittlerweile 979 ab.

Aufgrund ihrer häufig guten Qualifikation fanden bereits bis zum Stichtag (Ende August 2022) 357 eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Mit 705 Beschäftigten sind in der Region mehr als doppelt so viele beschäftigt, als ein Jahr zuvor. Davon sind 64,3 Prozent Frauen, 63,1 Prozent arbeiten Vollzeit, 91,1 Prozent sind jünger als 55 Jahre.

Stefan Trebes: „Das Interesse der Betriebe der Region die Ukrainerinnen zu beschäftigen ist da. Da demnächst zunehmend Integrationskurse auslaufen, gehen wir seit Wochen aktiv dorthin, um die Ukrainer zu allen Fragen rund um den Arbeitsmarkt, Weiterbildung, Jobsuche zu informieren. Auch die Organisation der Kinderbetreuung ist ein geläufiges Thema, da gut 75 Prozent der arbeitssuchenden Ukrainer Frauen sind.“

Gemessen an den 247 576 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Agenturbezirk Bamberg-Coburg macht der Anteil der Ukrainer (Stichtag Ende Juni 2022) einen noch sehr kleinen Teil aus.

Kurzarbeit – Kurzarbeitergeld bietet Winter und Kriegsfolgen die Stirn

Im Oktober 2022 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 104 Betriebe für 1 911 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Lediglich 0,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Zahl der Firmen nahm seit September um 35 Betriebe zu (+50,7 Prozent), die der Kurzarbeiter um 40,8 Prozent (+554). Stefan Trebes zur Situation: „Der Anstieg zeigt, dass die Folgen des Ukraine Kriegs mit den daraus bedingten Lieferengpässen auch in unserer Region spürbar ihre Spuren hinterlassen. Aktuell bekommen wir von Betrieben jedoch nur vereinzelt Anfragen zu Kurzarbeit. Es zeigt sich kein Trend für einen weiteren Anstieg. Im Februar waren noch viele Handwerksbetriebe in Saisonkurzarbeit zur Überbrückung des Winters, um ihre Mitarbeiter durchbeschäftigen zu können.“

Erste Frühjahrsboten - Arbeitslosigkeit sinkt bereits in drei Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels. In diesem Jahr verzeichneten aufgrund der günstigen Witterung bereits im Februar die Stadt (-4,0 Prozent) und der Landkreis Bamberg (-1,3 Prozent) sowie Lichtenfels (-1,1 Prozent) einen ersten Rückgang der Arbeitslosigkeit. In den Landkreisen Kronach (+0,3 Prozent), Coburg (+0,8 Prozent), Forchheim (+0,9) und der Stadt Coburg (+1,1 Prozent) stieg sie nur noch geringfügig. Wegen der Betreuung ukrainischer Flüchtlinge durch die Jobcenter seit Juni letzten Jahres liegt die Zahl der Arbeitslosen seit Monaten in allen Regionen über dem Vorjahresniveau. Die Stadt Coburg (+19,4 Prozent) sowie die Landkreise Kronach (+13,7 Prozent), Coburg (+12,5 Prozent), Forchheim (+11,2 Prozent) und Lichtenfels (+10,0 Prozent) verzeichnen einen prozentual zweistelligen Anstieg. Im Landkreis (+9,7 Prozent) und der Stadt Bamberg (+2,7 Prozent) fällt er geringer aus, da hier aufgrund des Ankerzentrums im Verhältnis weniger Ukrainer untergebracht wurden. Das Bamberger Land (2,8 Prozent) hat weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote und Vollbeschäftigung. Die Marke dazu liegt bei 3,0 Prozent. In der Stadt Coburg (6,5 Prozent) ist die Quote am höchsten.

Stellenmarkt

Winter ade – bereit für den Frühling, Stellenmarkt zieht an

„Der Winter ließ sich im Februar so gut wie gar nicht blicken. Der Neuzugang an Stellen kam daher mit Blick auf den nahenden Frühling in Schwung und legte im Vergleich zum Januar um 19,9 Prozent (+301) auf 1 813 neue Jobangebote zu. Im Vergleich zum Vorjahr, dem letzten Monat vor dem Überfall Russlands auf die Ukraine mit all seinen Folgen auch auf den heimischen Arbeitsmarkt, waren es lediglich 10,0 Prozent (-201) weniger gewesen. Am Stichtag war der Stellenpool mit 9 400 Jobangeboten um 5,3 Prozent (+471) größer als vor einem Jahr. Das ist der Höchststand in einem Februar seit Gründung der Bundesrepublik vor 74 Jahren,“ sagt Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit 136 potentielle arbeitslose Bewerber. Der Arbeitgeberservice verfügt über einen vielschichtigen Stellenmix. Jedoch werden überwiegend qualifizierte Mitarbeiter gesucht. Mehr als drei von vier Stellen sind für Fachkräfte bestimmt, während über die Hälfte der Arbeitslosen keinen verwertbaren Berufsabschluss hat.

Das Gros der beim Arbeitgeberservice gemeldeten Stellen entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 464 Fertigungstechnik, 1 455 Fertigungsberufe, 1 242 Verkehr und Logistik, 931 Gesundheitsberufe, 840 Bau- und Ausbauhandwerk, 751 Handel sowie 652 Lebensmittel- und Gastgewerbe.

Die größten Zuwächse seit dem Vorjahr verzeichnen Berufe der Fertigungstechnik (+24,8 Prozent), Fertigungsberufe (+18,1 Prozent), im Sicherheitsbereich (+13,7 Prozent), Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe (+13,7 Prozent) sowie IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe (+13,3 Prozent). Gastgewerbe (-6,9 Prozent), Verkehr und Logistik (-6,8 Prozent) sowie Handel (-6,6 Prozent) verzeichnen einen leichten Rückgang.

Jobcenter – Anstieg um über ein Viertel

Bei den Jobcentern des Agenturbezirks waren Ende Februar 5 579 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. In den vergangenen vier Wochen stieg die Zahl um 91 Personen (1,7 Prozent). Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Februar entfiel somit komplett auf den Rechtskreis des SGB III, der vom saisonalen Auf und Ab am Arbeitsmarkt stärker betroffen ist.

Die Zahl der arbeitslosen Bürgergeldbezieher liegt um 1 202 Personen, plus 27,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Aufgrund der Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine seit Juni letzten Jahres durch die Jobcenter, werden diese seitdem auch in der Arbeitslosenstatistik miteingerechnet. Aktuell sind es 979 Personen. Im SGB III ist die Zahl der Arbeitslosen mit 7 162 Menschen lediglich um 0,5 Prozent (+34 Personen) größer als vor einem Jahr. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen hat im SGB II mit 1 907 Personen seit dem letzten Jahr um 70 bzw. 3,5 Prozent abgenommen.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg stieg aufgrund der günstigen Witterung im Februar die Zahl der Arbeitslosen lediglich noch um 1,1 Prozent bzw. 16 Personen auf 1 464. Sie liegt aktuell um 238 Menschen oder 19,4 Prozent über dem Vorjahreswert. Es verloren 12,2 Prozent mehr Personen ihren Arbeitsplatz als im letzten Jahr und es fanden 10,8 Prozent mehr einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,1 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent zu. Vor einem Jahr lag sie bei 5,3 Prozent. Mit dem Status Arbeitslos waren Ende Februar in der Stadt 139 Ukrainer und zusätzlich 140 Flüchtlinge anderer Nationen gemeldet, was einen Anstieg der Arbeitslosenquote um 1,2 Prozentpunkte zur Folge hat.

Im Februar meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 334 sozialversicherungspflichtige Stellen dem Arbeitgeberservice, 61 bzw. 22,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 1 554 Arbeitsplatzangebote, 405 (+35,2 Prozent) mehr als vor zwölf Monaten. Das Plus im Bestand resultiert größtenteils aus Bedarfsmeldungen der Zeitarbeit.

Landkreis Coburg

Auch im Landkreis Coburg erhöhte sich die Arbeitslosigkeit aufgrund der überwiegenden Tage in den Plusgraden im letzten Monat lediglich noch geringfügig um 0,8 Prozent (15 Personen) auf 1 886. Die Zahl der Arbeitslosen ist um 209 Menschen bzw. 12,5 Prozent höher als vor einem Jahr. Es wurden 18,2 Prozent mehr Personen entlassen als im Februar 2022. Gleichzeitig fanden 7,9 Prozent weniger eine neue Stelle. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar weiterhin 3,8 Prozent. (Vorjahr: 3,4 Prozent).

Der Arbeitgeberservice bekam in diesem Monat 241 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet. Das waren 12,7 Prozent (-35) weniger als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 328 Jobperspektiven, 191 (+16,8 Prozent) mehr als in 2022.

Landkreis Kronach

Da es im Februar keinen signifikanten Wintereinbruch gab, stieg die Arbeitslosigkeit im Landkreis Kronach nur noch marginal um 4 Personen oder 0,3 Prozent auf 1 415. Seit dem Vorjahr sind es 171 Frauen und Männer bzw. 13,7 Prozent mehr geworden. Es verloren 4,2 Prozent mehr Personen ihren Job als in 2022 und es nahmen 31,9 Prozent weniger eine Anstellung auf. Die Arbeitslosenquote beträgt weiterhin wie im Januar 3,7 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 3,2 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen im Februar 188 versicherungspflichtige Stellenangebote beim Arbeitgeberservice ein, 5,1 Prozent (-10) weniger als im Vorjahr. Im Bestand betreuen die Vermittlungsexperten aktuell 788 Beschäftigungschancen, 2,1 Prozent (-17) weniger als 2022.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels meldeten sich bereits die ersten Vorboten des Frühlings am Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich im Februar leicht um 1,1 Prozent (-17 Personen) auf 1 479. Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen im Bauhandwerk sowie in Gastgewerbe bereits auf vollen Touren. Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 10,0 Prozent bzw. 135 Personen zugenommen. Es verloren 14,8 Prozent mehr Menschen ihren Job als in 2022, während jedoch 6,9 Prozent mehr ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beendeten. Die Arbeitslosenquote verringerte sich seit Januar sich um 0,1 Prozentpunkte auf aktuell 3,8 Prozent. Vor zwölf Monaten lag sie bei 3,4 Prozent.

Der Arbeitgeberservice bekam 211 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus der Region Lichtenfels gemeldet. Das sind 24,6 Prozent (-69) weniger als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 1 273 Arbeitsplatzangebote, 4,4 Prozent (-58) weniger als 2022. Der Rückgang beschränkt sich auf den Bereich der Zeitarbeit von der aktuell 372 Offerten gemeldet sind, 130 weniger (-25,9 Prozent) als im Vorjahr. Rein statistisch kam im Februar auf jede gemeldete Stelle gerade mal ein potentieller arbeitsloser Bewerber.

Bamberg Stadt

Aufgrund der überwiegenden Temperaturen in den Plusgraden hat die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt Bamberg bereits im Februar um 4,0 Prozent bzw. 80 Personen abgenommen. Am Monatsende waren 1 918 Personen arbeitslos registriert, 2,7 Prozent bzw. 51 mehr als im Vorjahr. Im Februar wurden 19,3 Prozent mehr Menschen entlassen als vor einem Jahr, während 4,3 Prozent mehr eine neue Beschäftigung fanden. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,2 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent ab. Vor einem Jahr lag sie bei 4,4 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 339 sozialversicherungspflichtige Stellen, so viele wie im letzten Jahr. Im Bestand gibt es derzeit 1 678 Jobangebote, 0,6 Prozent (-10) weniger als 2022.

Landkreis Bamberg

Da sich der Winter im Februar rar machte, begann im Landkreis Bamberg die Arbeitslosigkeit bereits wieder leicht zu sinken (-32 Personen bzw. 1,3 Prozent). Zum Monatswechsel waren 2 432 Frauen und Männer arbeitslos, 216 mehr (+9,7 Prozent) als vor einem Jahr. Es wurden 5,0 Prozent mehr Personen entlassen als in 2022. Gleichzeitig fanden 7,5 Prozent weniger einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote beträgt weiterhin 2,8 Prozent. Vor einem Jahr lag ihr Wert noch bei 2,5 Prozent. Das ist Vollbeschäftigung und die niedrigste Quote im gesamten Arbeitsagenturbezirk Bamberg-Coburg.

Aus dem Bamberger Land wurden im Februar 255 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsofferten beim Arbeitgeberservice gemeldet, 26,1 Prozent (-90) weniger als 2022. Im Stellenpool befinden sich derzeit 1 695 Jobangebote, 4,0 Prozent weniger (-71) als im Vorjahr.

Landkreis Forchheim

Im Landkreis Forchheim stieg die Arbeitslosigkeit im Februar aufgrund der für die Jahreszeit milden Temperaturen lediglich noch um 0,9 Prozent (+19 Personen). Am Monatsende waren 2 147 Menschen arbeitslos, 11,2 Prozent bzw. 216 mehr als vor einem Jahr. In den vergangenen vier Wochen verloren 13,0 Prozent weniger Menschen ihren Arbeitsplatz als vor einem Jahr, während 10,1 Prozent weniger einen neuen Job fanden. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar weiterhin 3,2 Prozent. Der Vorjahreswert betrug 2,9 Prozent.

Im Februar meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice 245 sozialversicherungspflichtige Stellen, 19,4 Prozent (-59) weniger als vor einem Jahr. Im Bestand gibt es 1 084 Beschäftigungsofferten. Das sind 2,9 Prozent oder 31 Jobangebote mehr als 2022.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	22.066	21.864	21.804	202	0,9	1.598	7,8	6,4	8,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	12.741	12.816	11.150	-75	-0,6	1.236	10,7	7,9	5,2	
57,2% Männer	7.290	7.303	6.086	-13	-0,2	502	7,4	4,4	1,0	
42,8% Frauen	5.451	5.513	5.064	-62	-1,1	734	15,6	13,0	10,7	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.092	1.086	938	6	0,6	80	7,9	7,3	5,5	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	242	232	201	10	4,3	38	18,6	17,2	12,9	
44,1% 50 Jahre und älter	5.623	5.657	4.955	-34	-0,6	388	7,4	5,2	2,9	
33,8% dar. 55 Jahre und älter	4.305	4.296	3.765	9	0,2	350	8,8	6,0	3,1	
22,7% Langzeitarbeitslose	2.890	2.882	2.760	8	0,3	-233	-7,5	-9,7	-11,9	
11,5% Schwerbehinderte Menschen	1.461	1.465	1.407	-4	-0,3	11	0,8	-1,0	0,2	
24,9% Ausländer	3.171	3.182	2.818	-11	-0,3	1.213	62,0	54,3	53,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.337	3.947	3.120	-610	-15,5	582	21,1	18,8	5,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.230	2.351	1.358	-1.121	-47,7	82	7,1	10,0	-2,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	744	481	582	263	54,7	159	27,2	22,4	3,0	
seit Jahresbeginn	7.284	3.947	36.606	x	x	1.208	19,9	18,8	7,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.417	2.265	2.943	1.152	50,9	309	9,9	11,1	15,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.098	751	747	347	46,2	-101	-8,4	-4,5	-16,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	825	405	728	420	103,7	259	45,8	44,6	49,5	
seit Jahresbeginn	5.682	2.265	35.909	x	x	535	10,4	11,1	-0,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,2	x	x	x	3,3	3,4	3,0	
dar. Männer	4,0	4,0	3,3	x	x	x	3,6	3,8	3,2	
Frauen	3,4	3,4	3,1	x	x	x	2,9	3,0	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	3,8	x	x	x	4,0	4,1	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,5	x	x	x	4,8	4,9	4,4	
Ausländer	12,3	12,3	10,9	x	x	x	8,0	8,5	7,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.052	14.150	12.593	-98	-0,7	1.239	9,7	7,6	5,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.014	16.897	15.415	117	0,7	2.563	17,7	15,6	14,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.154	17.036	15.556	118	0,7	2.573	17,6	15,5	14,0	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,5	x	x	x	4,1	4,2	3,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.729	6.732	5.612	-3	-0,0	245	3,8	1,5	-0,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.247	13.168	13.049	79	0,6	2.259	20,6	20,7	20,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.911	4.863	4.933	49	1,0	1.146	30,5	29,2	29,0	
Bedarfsgemeinschaften	10.282	10.252	10.190	31	0,3	1.556	17,8	18,0	17,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.839	1.546	1.469	293	19,0	-196	-9,6	6,3	-18,2	
Zugang seit Jahresbeginn	3.385	1.546	20.228	x	x	-105	-3,0	6,3	-5,1	
Bestand	9.497	9.720	9.421	-223	-2,3	473	5,2	12,3	10,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.386	11.348	11.371	38	0,3	-614	-5,1	-6,1	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.162	7.328	6.021	-166	-2,3	34	0,5	-0,9	-4,2
60,6% Männer	4.337	4.412	3.400	-75	-1,7	53	1,2	-1,1	-5,2
39,4% Frauen	2.825	2.916	2.621	-91	-3,1	-19	-0,7	-0,7	-2,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	643	646	539	-3	-0,5	-29	-4,3	-0,8	-5,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	110	85	6	5,5	5	4,5	11,1	-6,6
52,3% 50 Jahre und älter	3.743	3.781	3.209	-38	-1,0	3	0,1	-1,9	-4,1
43,0% dar. 55 Jahre und älter	3.083	3.085	2.640	-2	-0,1	41	1,3	-0,7	-4,0
13,7% Langzeitarbeitslose	983	998	948	-15	-1,5	-163	-14,2	-14,0	-13,7
13,2% Schwerbehinderte Menschen	942	952	915	-10	-1,1	4	0,4	-1,1	-0,1
12,8% Ausländer	920	969	745	-49	-5,1	68	8,0	9,6	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	2.842	1.966	-781	-27,5	241	13,2	14,1	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.066	2.147	1.186	-1.081	-50,3	82	8,3	11,9	-1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	256	343	184	71,9	49	12,5	13,8	0,3
seit Jahresbeginn	4.903	2.842	22.294	x	x	593	13,8	14,1	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.128	1.447	1.615	681	47,1	148	7,5	11,7	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	903	596	559	307	51,5	-69	-7,1	-7,7	-18,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	250	344	240	96,0	167	51,7	42,9	16,2
seit Jahresbeginn	3.575	1.447	21.668	x	x	299	9,1	11,7	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,7	x	x	x	2,0	2,1	1,8
dar. Männer	2,4	2,4	1,8	x	x	x	2,3	2,4	1,9
Frauen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,5	x	x	x	2,9	3,0	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,1	x	x	x	3,7	3,8	3,3
Ausländer	3,6	3,8	2,9	x	x	x	3,5	3,6	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	1,9	x	x	x	2,3	2,4	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.399	7.554	6.232	-155	-2,1	134	1,8	0,5	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.376	8.382	7.059	-6	-0,1	310	3,8	1,8	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.516	8.520	7.201	-4	-0,0	321	3,9	1,8	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.729	6.732	5.612	-3	-0,0	245	3,8	1,5	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.680	10.516	10.433	164	1,6	2.212	26,1	24,3	22,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.579	5.488	5.129	91	1,7	1.202	27,5	22,6	19,0
52,9% Männer	2.953	2.891	2.686	62	2,1	449	17,9	14,1	10,2
47,1% Frauen	2.626	2.597	2.443	29	1,1	753	40,2	33,7	30,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	449	440	399	9	2,0	109	32,1	21,9	26,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	122	116	4	3,3	33	35,5	23,2	33,3
33,7% 50 Jahre und älter	1.880	1.876	1.746	4	0,2	385	25,8	23,1	18,7
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.222	1.211	1.125	11	0,9	309	33,8	28,1	24,4
34,2% Langzeitarbeitslose	1.907	1.884	1.812	23	1,2	-70	-3,5	-7,3	-11,0
9,3% Schwerbehinderte Menschen	519	513	492	6	1,2	7	1,4	-0,8	0,8
40,3% Ausländer	2.251	2.213	2.073	38	1,7	1.145	103,5	87,9	87,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.276	1.105	1.154	171	15,5	341	36,5	33,0	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	204	172	-40	-19,6	-	-	-6,4	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	225	239	79	35,1	110	56,7	33,9	7,2
seit Jahresbeginn	2.381	1.105	14.312	x	x	615	34,8	33,0	30,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.289	818	1.328	471	57,6	161	14,3	10,1	34,1
dar. in Erwerbstätigkeit	195	155	188	40	25,8	-32	-14,1	10,7	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	155	384	180	116,1	92	37,9	47,6	101,0
seit Jahresbeginn	2.107	818	14.241	x	x	236	12,6	10,1	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
dar. Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Ausländer	8,7	8,6	8,0	x	x	x	4,5	4,8	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.653	6.596	6.361	57	0,9	1.105	19,9	17,2	15,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.638	8.515	8.355	123	1,4	2.253	35,3	33,4	31,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.638	8.515	8.355	123	1,4	2.252	35,3	33,3	31,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.247	13.168	13.049	79	0,6	2.259	20,6	20,7	20,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.911	4.863	4.933	49	1,0	1.146	30,5	29,2	29,0
Bedarfsgemeinschaften	10.282	10.252	10.190	31	0,3	1.556	17,8	18,0	17,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

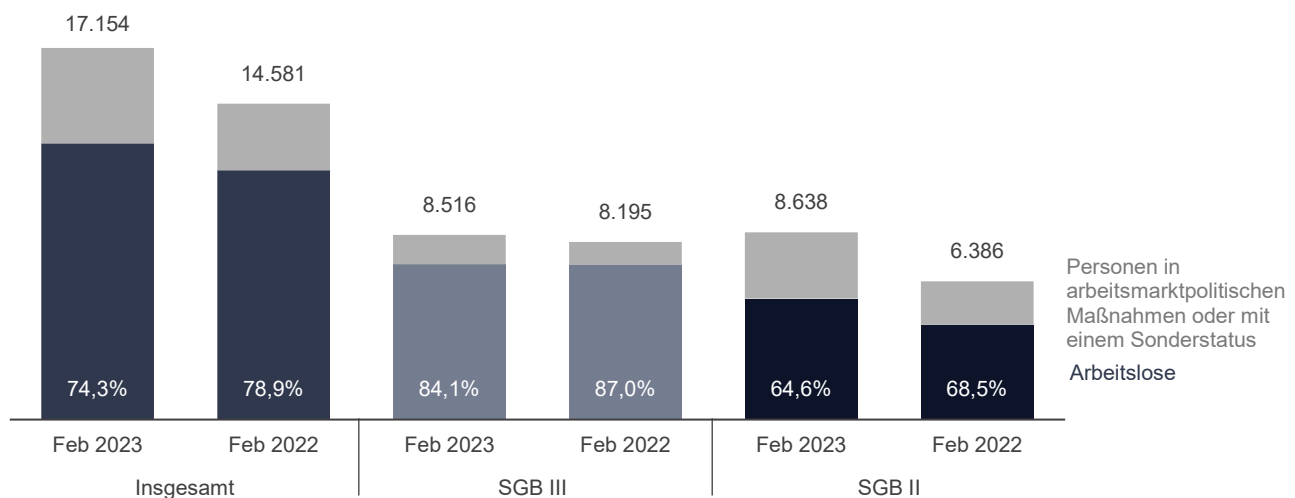
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.741	12.816	-75	-0,6	1.236	10,7	7,9	5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.311	1.334	-23	-1,7	3	0,2	4,5	10,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	729	713	16	2,2	114	18,5	18,8	27,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	582	621	-39	-6,3	-111	-16,0	-8,3	-5,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.052	14.150	-98	-0,7	1.239	9,7	7,6	5,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.962	2.747	215	7,8	1.324	80,8	87,0	76,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	744	587	157	26,7	203	37,5	9,5	0,4
Arbeitsgelegenheiten	117	105	12	11,4	17	17,0	12,9	-8,9
Fremdförderung	1.504	1.510	-6	-0,4	1.113	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	-22	-23,4	-22,6	-13,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	525	473	52	11,0	13	2,5	18,8	21,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.014	16.897	117	0,7	2.563	17,7	15,6	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	140	138	2	1,4	10	7,7	3,8	-2,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.154	17.036	118	0,7	2.573	17,6	15,5	14,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	4,1	4,2	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	75,2	x	x	x	78,9	80,5	77,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

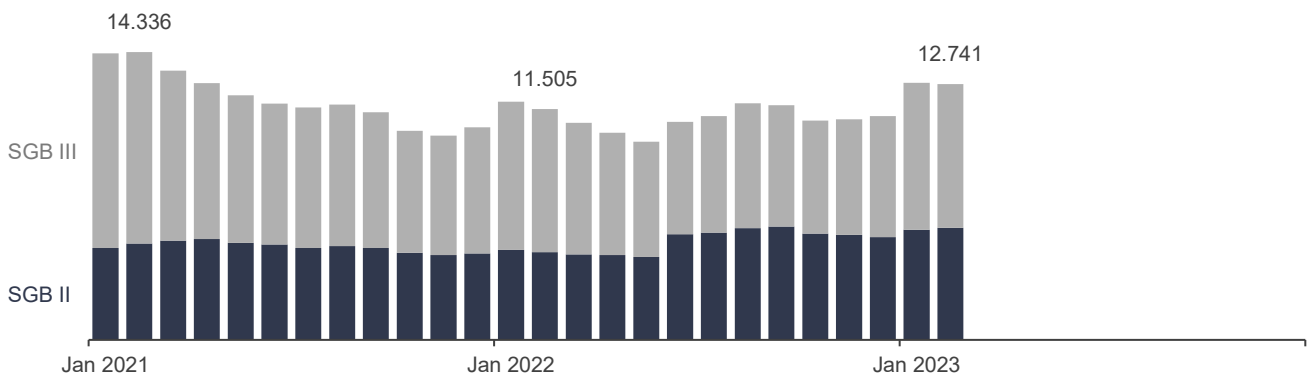
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 75 auf 12.741 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.236 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.162, das sind 166 weniger als im Vormonat und 34 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.579 Arbeitslose, das ist ein Plus von 91 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2022 waren es 1.202 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.741	-75	-0,6	1.236	10,7	3,7	3,7	3,3
Männer	7.290	-13	-0,2	502	7,4	4,0	4,0	3,6
Frauen	5.451	-62	-1,1	734	15,6	3,4	3,4	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1.092	6	0,6	80	7,9	3,0	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	242	10	4,3	38	18,6	2,2	2,1	1,8
50 Jahre und älter	5.623	-34	-0,6	388	7,4	4,3	4,4	4,0
55 Jahre und älter	4.305	9	0,2	350	8,8	5,1	5,1	4,8
Deutsche	9.570	-64	-0,7	23	0,2	3,0	3,0	2,9
Ausländer	3.171	-11	-0,3	1.213	62,0	12,3	12,3	8,0
Rechtskreis SGB III	7.162	-166	-2,3	34	0,5	2,1	2,1	2,0
Männer	4.337	-75	-1,7	53	1,2	2,4	2,4	2,3
Frauen	2.825	-91	-3,1	-19	-0,7	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	643	-3	-0,5	-29	-4,3	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	116	6	5,5	5	4,5	1,1	1,0	1,0
50 Jahre und älter	3.743	-38	-1,0	3	0,1	2,9	2,9	2,9
55 Jahre und älter	3.083	-2	-0,1	41	1,3	3,7	3,7	3,7
Deutsche	6.242	-117	-1,8	-34	-0,5	1,9	2,0	1,9
Ausländer	920	-49	-5,1	68	8,0	3,6	3,8	3,5
Rechtskreis SGB II	5.579	91	1,7	1.202	27,5	1,6	1,6	1,3
Männer	2.953	62	2,1	449	17,9	1,6	1,6	1,3
Frauen	2.626	29	1,1	753	40,2	1,6	1,6	1,1
15 bis unter 25 Jahre	449	9	2,0	109	32,1	1,2	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	126	4	3,3	33	35,5	1,1	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.880	4	0,2	385	25,8	1,5	1,5	1,2
55 Jahre und älter	1.222	11	0,9	309	33,8	1,5	1,5	1,1
Deutsche	3.328	53	1,6	57	1,7	1,0	1,0	1,0
Ausländer	2.251	38	1,7	1.145	103,5	8,7	8,6	4,5

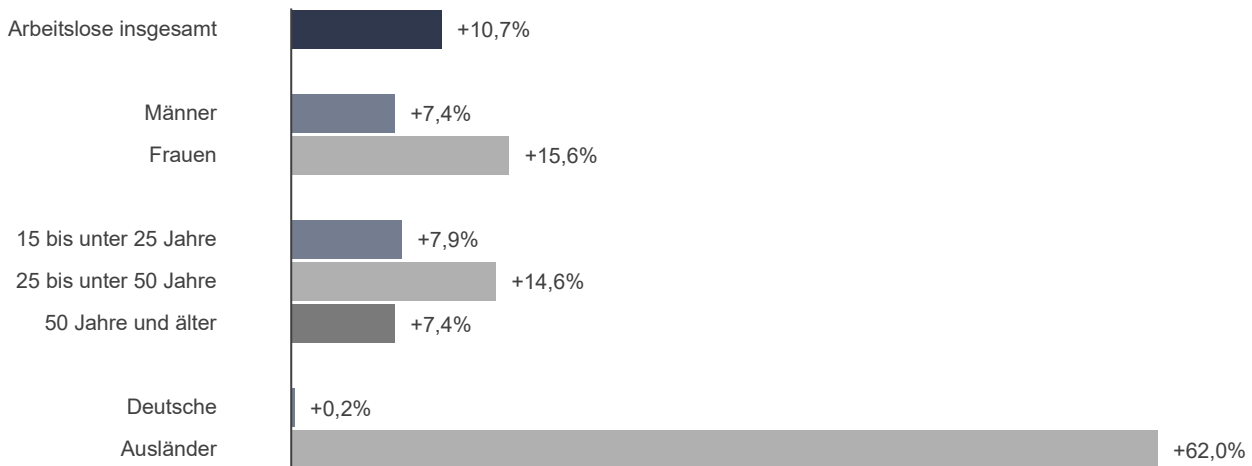
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

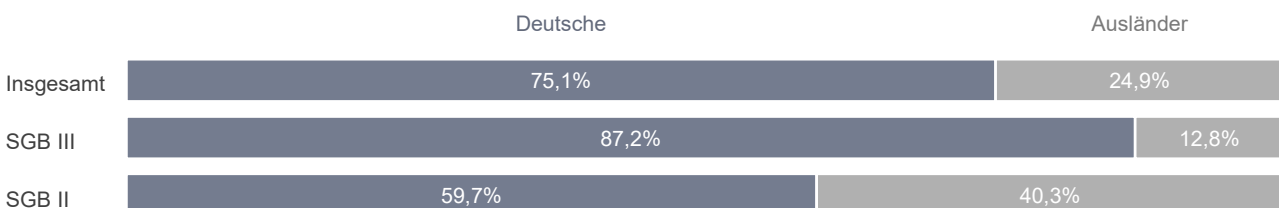
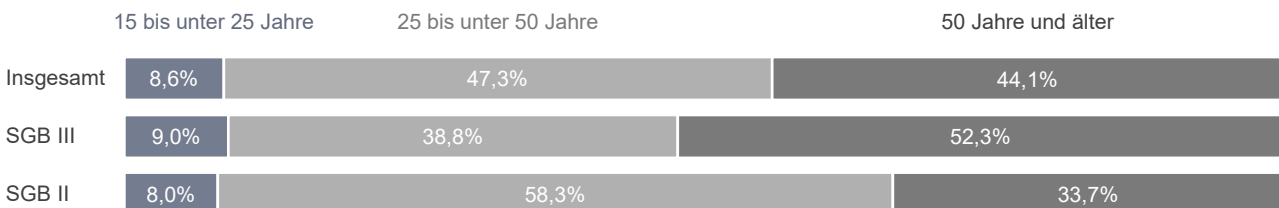
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +0,2% bei Deutschen bis +62% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

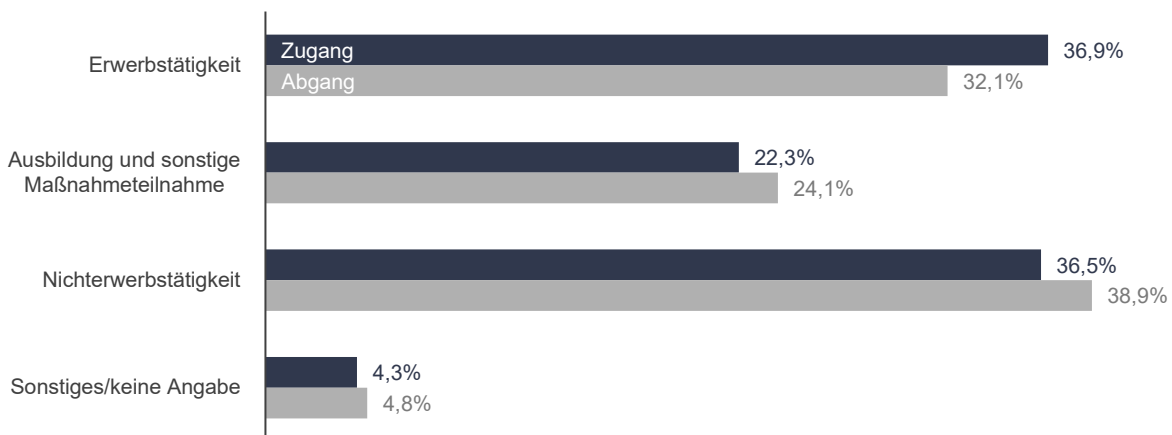


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 3.337 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 582 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.417 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 309 mehr als im Februar 2022. Seit Jahresbeginn gab es 7.284 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.208 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.682 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 535 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.230 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.098 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



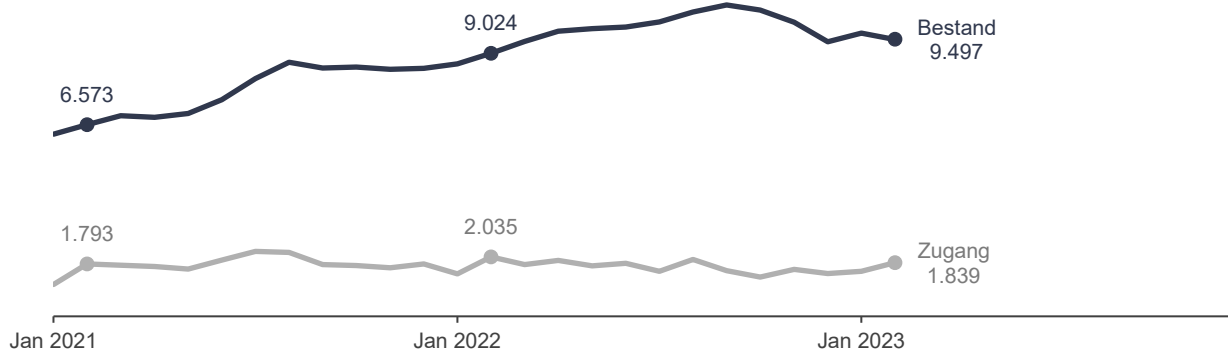
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.337	-610	-15,5	582	21,1	7.284	1.208	19,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.230	-1.121	-47,7	82	7,1	3.581	296	9,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.179	-1.116	-48,6	78	7,1	3.474	293	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-12	-75,0	-10	-71,4	20	-12	-37,5
Selbständigkeit	43	8	22,9	13	43,3	78	16	25,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	744	263	54,7	159	27,2	1.225	247	25,3
Nichterwerbstätigkeit	1.219	229	23,1	240	24,5	2.209	484	28,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	765	167	27,9	119	18,4	1.363	248	22,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	395	44	12,5	100	33,9	746	207	38,4
Sonstiges/keine Angabe	144	19	15,2	101	234,9	269	181	205,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.417	1.152	50,9	309	9,9	5.682	535	10,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.098	347	46,2	-101	-8,4	1.849	-136	-6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.035	341	49,1	-100	-8,8	1.729	-142	-7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	3	23,1	-4	-20,0	29	1	3,6
Selbständigkeit	45	5	12,5	3	7,1	85	6	7,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	825	420	103,7	259	45,8	1.230	384	45,4
Nichterwerbstätigkeit	1.330	353	36,1	140	11,8	2.307	271	13,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	878	301	52,2	96	12,3	1.455	196	15,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	349	69	24,6	83	31,2	629	95	17,8
Sonstiges/keine Angabe	164	32	24,2	11	7,2	296	16	5,7

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Februar 9.497 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 223 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 473 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.839 neue Arbeitsstellen, das waren 196 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.385 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 105 oder 3%. Zudem wurden im Februar 2.051 Arbeitsstellen abgemeldet, 366 oder 22 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 3.177 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 177 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.839	293	19,0	-196	-9,6	3.385	-105	-3,0
dar. sofort zu besetzen	1.265	118	10,3	-171	-11,9	2.412	-52	-2,1
sozialversicherungspflichtig	1.813	301	19,9	-201	-10,0	3.325	-123	-3,6
dar. sofort zu besetzen	1.247	124	11,0	-181	-12,7	2.370	-82	-3,3
Bestand	9.497	-223	-2,3	473	5,2	9.609	768	8,7
dar. sofort zu besetzen	9.043	-333	-3,6	473	5,5	9.210	791	9,4
sozialversicherungspflichtig	9.400	-238	-2,5	471	5,3	9.519	775	8,9
dar. sofort zu besetzen	8.955	-346	-3,7	462	5,4	9.128	787	9,4
Abgang	2.051	925	82,1	366	21,7	3.177	177	5,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	2.040	933	84,3	374	22,4	3.147	176	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

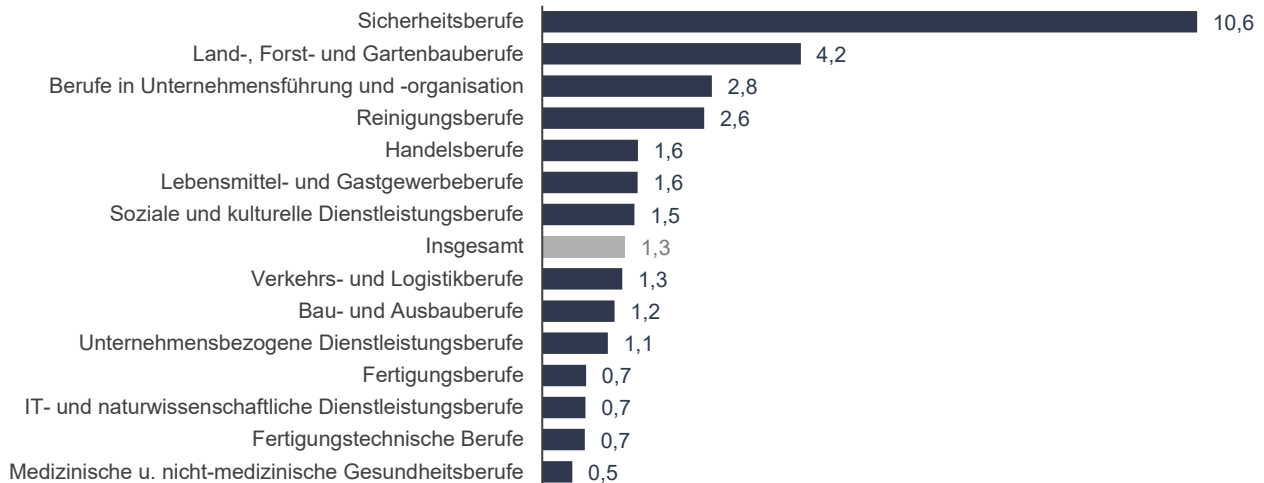
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.741	100	-75	-0,6	1.236	10,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	441	3,5	3	0,7	56	14,5
Fertigungsberufe	1.033	8,1	-3	-0,3	-2	-0,2
Fertigungstechnische Berufe	1.012	7,9	-10	-1,0	12	1,2
Bau- und Ausbauberufe	988	7,8	-8	-0,8	23	2,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.011	7,9	39	4,0	188	22,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	454	3,6	-22	-4,6	63	16,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	707	5,5	-4	-0,6	89	14,4
Handelsberufe	1.166	9,2	-21	-1,8	54	4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.172	9,2	-7	-0,6	109	10,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	486	3,8	-14	-2,8	66	15,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	209	1,6	-7	-3,2	41	24,4
Sicherheitsberufe	1.149	9,0	24	2,1	69	6,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.612	12,7	-36	-2,2	91	6,0
Reinigungsberufe	784	6,2	21	2,8	52	7,1
Keine Angabe	517	4,1	-30	-5,5	325	169,3
Gemeldete Arbeitsstellen	9.497	100	-223	-2,3	473	5,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	105	1,1	-1	-0,9	-28	-21,1
Fertigungsberufe	1.455	15,3	28	2,0	223	18,1
Fertigungstechnische Berufe	1.464	15,4	11	0,8	291	24,8
Bau- und Ausbauberufe	840	8,8	10	1,2	-3	-0,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	652	6,9	9	1,4	42	6,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	931	9,8	-54	-5,5	-47	-4,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	472	5,0	16	3,5	42	9,8
Handelsberufe	751	7,9	-134	-15,1	-53	-6,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	425	4,5	-20	-4,5	-2	-0,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	456	4,8	-4	-0,9	55	13,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	298	3,1	5	1,7	35	13,3
Sicherheitsberufe	108	1,1	-17	-13,6	13	13,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.242	13,1	-78	-5,9	-91	-6,8
Reinigungsberufe	298	3,1	6	2,1	-4	-1,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

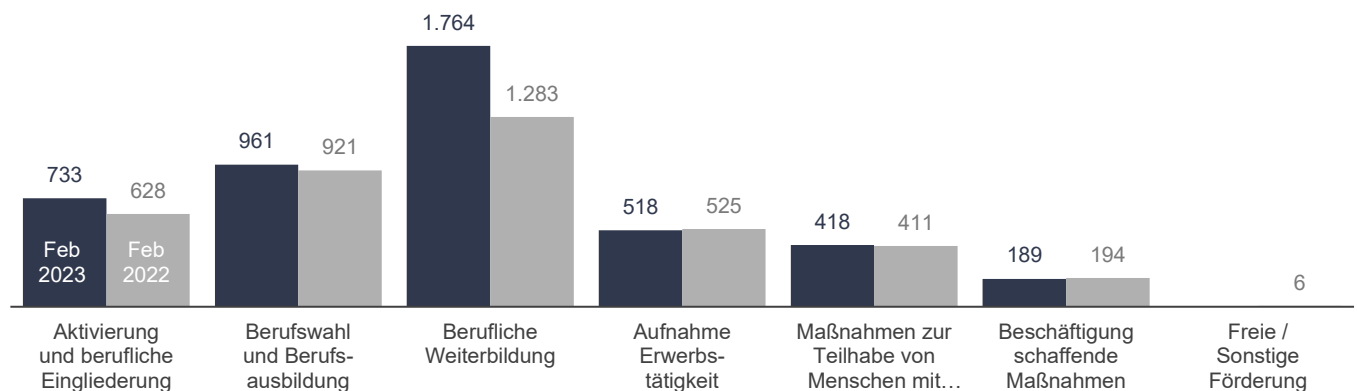
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	688	254	58,5	61	9,7	1.122	90	8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	64	17	36,2	1	1,6	111	8	7,8
Berufliche Weiterbildung	314	194	161,7	143	83,6	434	170	64,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	17	22,7	1	1,1	167	1	0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	50	22	78,6	13	35,1	78	20	34,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	-11	-29,7	-3	-10,3	63	11	21,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-5	-41,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	733	15	2,1	105	16,7	726	105	16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	961	-51	-5,0	40	4,3	987	30	3,1
Berufliche Weiterbildung	1.764	224	14,5	481	37,5	1.652	367	28,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	518	11	2,2	-7	-1,3	513	-10	-1,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	418	-1	-0,2	7	1,7	419	7	1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	189	12	6,8	-5	-2,6	183	-7	-3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-2	-44,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	489	158	47,7	73	17,5	820	154	23,1
Berufswahl und Berufsausbildung	138	105	x	3	2,2	171	9	5,6
Berufliche Weiterbildung	126	-2	-1,6	-51	-28,8	254	-59	-18,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	15	18,1	5	5,4	181	-26	-12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	3	12,0	10	55,6	53	14	35,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	-18	-64,3	-10	-50,0	38	-21	-35,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	-3	-27,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

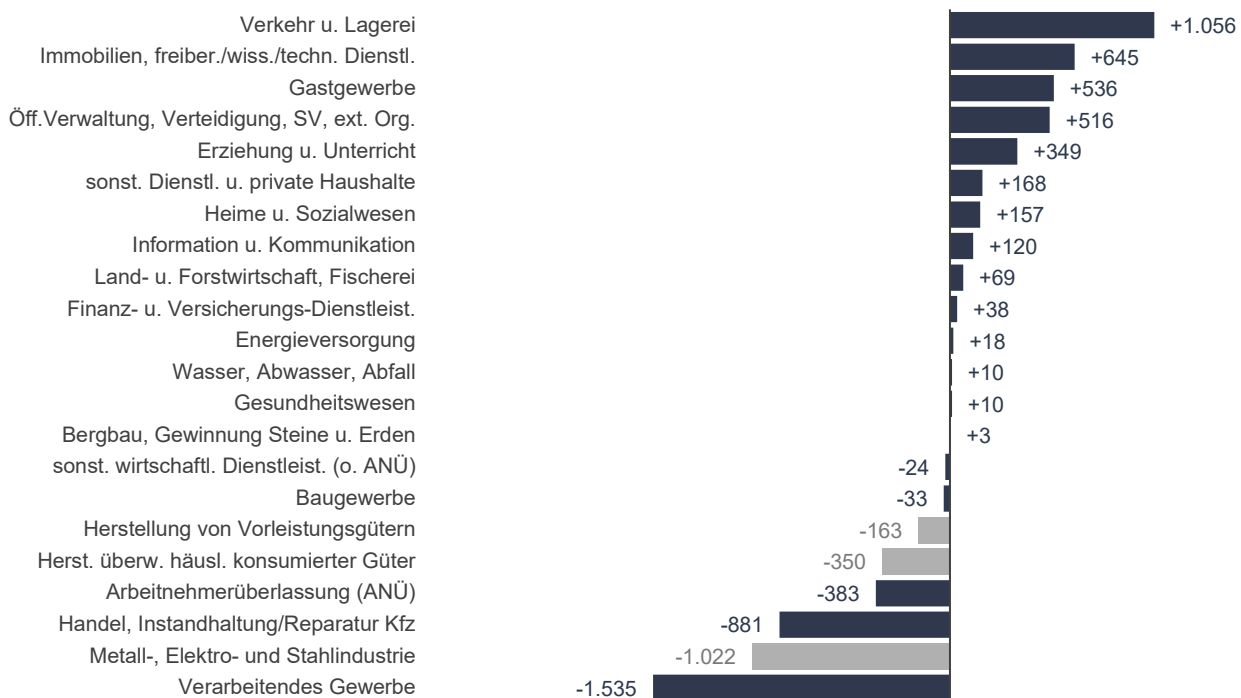
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 247.576. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 839 oder 0,3%, nach +1.407 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.056 oder +8,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.535 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	247.576	247.307	247.605	249.239	246.737	839	0,3
53,0% Männer	131.231	131.180	131.210	132.828	131.605	-374	-0,3
47,0% Frauen	116.345	116.127	116.395	116.411	115.132	1.213	1,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	25.898	26.511	27.182	28.009	26.172	-274	-1,0
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	162.466	162.208	162.279	163.390	163.170	-704	-0,4
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	57.384	56.831	56.429	56.170	55.792	1.592	2,9
69,5% Vollzeit	172.011	172.362	172.845	174.816	173.178	-1.167	-0,7
30,5% Teilzeit	75.565	74.945	74.760	74.423	73.559	2.006	2,7
90,2% Deutsche	223.295	223.824	224.854	226.370	224.568	-1.273	-0,6
9,8% Ausländer	24.281	23.483	22.749	22.867	22.165	2.116	9,5

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.651	2.637	2.622	14	0,5	341	14,8	15,2	15,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.464	1.448	1.305	16	1,1	238	19,4	16,8	15,6	
54,4% Männer	797	799	716	-2	-0,3	108	15,7	12,5	12,2	
45,6% Frauen	667	649	589	18	2,8	130	24,2	22,5	20,0	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	158	138	123	20	14,5	25	18,8	-2,1	-2,4	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	30	22	4	13,3	6	21,4	-9,1	-29,0	
35,7% 50 Jahre und älter	522	524	470	-2	-0,4	77	17,3	20,2	17,8	
25,9% dar. 55 Jahre und älter	379	373	335	6	1,6	64	20,3	19,6	19,2	
26,0% Langzeitarbeitslose	381	376	359	5	1,3	-7	-1,8	-3,3	-5,8	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	140	142	144	-2	-1,4	-	-	-6,6	8,3	
35,9% Ausländer	525	498	439	27	5,4	201	62,0	48,2	40,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	321	341	313	-20	-5,9	52	19,3	5,6	2,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	196	110	-86	-43,9	12	12,2	13,3	-4,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	53	81	46	86,8	22	28,6	-20,9	-6,9	
seit Jahresbeginn	662	341	3.841	x	x	70	11,8	5,6	14,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	313	194	302	119	61,3	24	8,3	-5,4	11,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	103	66	77	37	56,1	10	10,8	-21,4	-15,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	42	84	49	116,7	20	28,2	27,3	23,5	
seit Jahresbeginn	507	194	3.694	x	x	13	2,6	-5,4	3,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,4	5,8	x	x	x	5,3	5,4	4,9	
dar. Männer	6,7	6,7	6,0	x	x	x	5,7	5,9	5,3	
Frauen	6,2	6,1	5,5	x	x	x	4,9	4,9	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	6,5	5,7	5,0	x	x	x	5,3	5,6	5,0	
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,2	3,8	x	x	x	4,9	5,8	5,5	
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	5,8	x	x	x	5,5	5,4	4,9	
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	6,4	x	x	x	6,0	6,0	5,4	
Ausländer	18,9	17,9	15,8	x	x	x	12,0	12,5	11,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,0	6,3	x	x	x	5,9	5,9	5,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.667	1.642	1.506	25	1,5	264	18,8	15,2	13,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.069	2.039	1.912	30	1,5	440	27,0	25,6	23,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.093	2.062	1.936	31	1,5	452	27,5	26,1	23,7	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	8,4	x	x	x	7,0	7,0	6,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	523	545	463	-22	-4,0	42	8,7	10,8	10,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.029	2.022	2.035	7	0,3	339	20,1	21,0	22,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	799	770	795	29	3,7	199	33,2	32,1	31,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.576	1.570	1.575	6	0,4	235	17,5	17,8	18,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	340	529	181	-189	-35,7	64	23,2	101,9	-21,3	
Zugang seit Jahresbeginn	869	529	2.731	x	x	331	61,5	101,9	0,0	
Bestand	1.588	1.592	1.339	-4	-0,3	413	35,1	37,7	26,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	985	989	993	-4	-0,4	-32	-3,1	-1,4	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	606	510	-30	-5,0	25	4,5	8,6	7,8
56,4% Männer	325	343	287	-18	-5,2	20	6,6	8,2	7,9
43,6% Frauen	251	263	223	-12	-4,6	5	2,0	9,1	7,7
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	75	66	54	9	13,6	10	15,4	4,8	-1,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	13	6	2	15,4	8	114,3	62,5	-25,0
42,9% 50 Jahre und älter	247	255	216	-8	-3,1	11	4,7	10,4	8,5
32,8% dar. 55 Jahre und älter	189	188	162	1	0,5	6	3,3	6,2	5,2
10,9% Langzeitarbeitslose	63	62	58	1	1,6	-12	-16,0	-19,5	-13,4
10,4% Schwerbehinderte Menschen	60	64	69	-4	-6,3	-7	-10,4	-9,9	15,0
20,1% Ausländer	116	120	97	-4	-3,3	12	11,5	10,1	-5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	218	158	-58	-26,6	18	12,7	14,7	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	155	87	-72	-46,5	8	10,7	13,1	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	28	44	15	53,6	8	22,9	-	2,3
seit Jahresbeginn	378	218	1.948	x	x	46	13,9	14,7	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	112	123	70	62,5	39	27,3	14,3	-10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	74	46	43	28	60,9	5	7,2	-19,3	-23,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	26	25	32	123,1	30	107,1	225,0	-28,6
seit Jahresbeginn	294	112	1.820	x	x	53	22,0	14,3	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,1
dar. Männer	2,7	2,9	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,2
Frauen	2,4	2,5	2,1	x	x	x	2,3	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	1,0	x	x	x	1,2	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,0	x	x	x	3,5	3,4	2,9
Ausländer	4,2	4,3	3,5	x	x	x	3,9	4,0	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	602	626	534	-24	-3,8	36	6,4	9,1	8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	712	711	620	1	0,1	71	11,1	10,4	8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	735	734	643	1	0,1	82	12,6	11,9	9,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	523	545	463	-22	-4,0	42	8,7	10,8	10,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.666	1.648	1.629	18	1,1	373	28,8	28,1	24,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	888	842	795	46	5,5	213	31,6	23,5	21,2
53,2% Männer	472	456	429	16	3,5	88	22,9	16,0	15,3
46,8% Frauen	416	386	366	30	7,8	125	43,0	33,6	28,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	83	72	69	11	15,3	15	22,1	-7,7	-2,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	17	16	2	11,8	-2	-9,5	-32,0	-30,4
31,0% 50 Jahre und älter	275	269	254	6	2,2	66	31,6	31,2	27,0
21,4% dar. 55 Jahre und älter	190	185	173	5	2,7	58	43,9	37,0	36,2
35,8% Langzeitarbeitslose	318	314	301	4	1,3	5	1,6	0,6	-4,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	80	78	75	2	2,6	7	9,6	-3,7	2,7
46,1% Ausländer	409	378	342	31	8,2	189	85,9	66,5	62,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	123	155	38	30,9	34	26,8	-7,5	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	41	23	-14	-34,1	4	17,4	13,9	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	25	37	31	124,0	14	33,3	-35,9	-15,9
seit Jahresbeginn	284	123	1.893	x	x	24	9,2	-7,5	28,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	82	179	49	59,8	-15	-10,3	-23,4	33,6
dar. in Erwerbstätigkeit	29	20	34	9	45,0	5	20,8	-25,9	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	16	59	17	106,3	-10	-23,3	-36,0	78,8
seit Jahresbeginn	213	82	1.874	x	x	-40	-15,8	-23,4	12,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,5	x	x	x	2,9	3,0	2,8
dar. Männer	4,0	3,8	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Frauen	3,9	3,6	3,4	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,0	2,8	x	x	x	2,7	3,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,7	4,4	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,2	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	14,7	13,6	12,3	x	x	x	8,2	8,4	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,1	3,9	x	x	x	3,2	3,3	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.065	1.016	972	49	4,8	228	27,2	19,4	15,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.358	1.328	1.293	30	2,3	370	37,4	35,6	32,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.358	1.328	1.293	30	2,3	370	37,4	35,6	32,1
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,6	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.029	2.022	2.035	7	0,3	339	20,1	21,0	22,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	799	770	795	29	3,7	199	33,2	32,1	31,9
Bedarfsgemeinschaften	1.576	1.570	1.575	6	0,4	235	17,5	17,8	18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

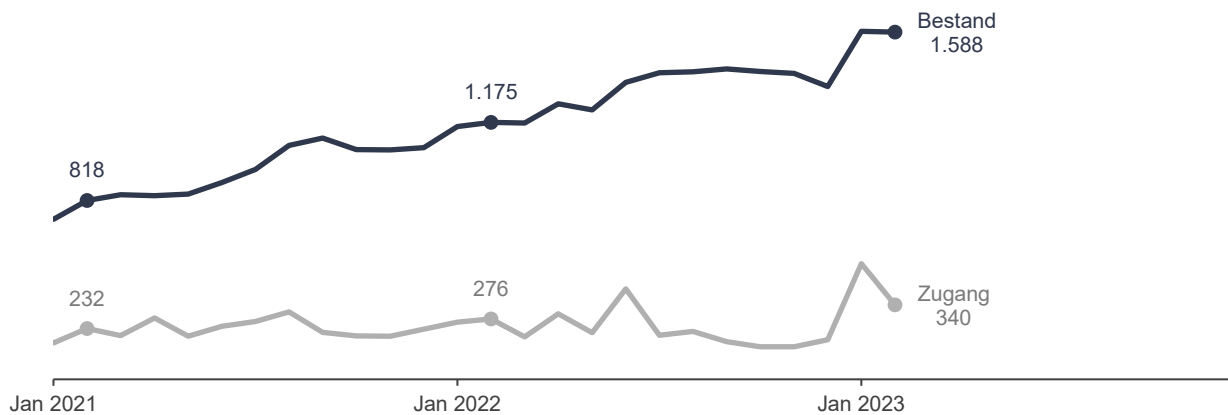
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
Februar 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.588. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 413 Stellen mehr (+35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 340 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 23 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 869 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 331 oder 62%. Zudem wurden im Februar 339 Arbeitsstellen abgemeldet, 81 oder 31 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 494 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 34 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	340	-189	-35,7	64	23,2	869	331	61,5
dar. sofort zu besetzen	199	-283	-58,7	26	15,0	681	306	81,6
sozialversicherungspflichtig	334	-174	-34,3	61	22,3	842	310	58,3
dar. sofort zu besetzen	195	-270	-58,1	23	13,4	660	286	76,5
Bestand	1.588	-4	-0,3	413	35,1	1.590	425	36,4
dar. sofort zu besetzen	1.450	-89	-5,8	322	28,5	1.495	386	34,8
sozialversicherungspflichtig	1.554	-7	-0,4	405	35,2	1.558	417	36,6
dar. sofort zu besetzen	1.419	-92	-6,1	312	28,2	1.465	377	34,7
Abgang	339	184	118,7	81	31,4	494	34	7,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	336	187	125,5	79	30,7	485	29	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Coburg
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.320	3.261	3.303	59	1,8	168	5,3	3,0	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.886	1.871	1.704	15	0,8	209	12,5	7,7	7,4
56,3% Männer	1.061	1.046	924	15	1,4	121	12,9	7,3	4,9
43,7% Frauen	825	825	780	-	-	88	11,9	8,1	10,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	181	179	164	2	1,1	33	22,3	11,9	13,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	42	34	-1	-2,4	13	46,4	55,6	17,2
44,9% 50 Jahre und älter	847	821	770	26	3,2	82	10,7	6,8	8,9
35,0% dar. 55 Jahre und älter	660	631	590	29	4,6	81	14,0	9,0	11,3
25,0% Langzeitarbeitslose	471	473	457	-2	-0,4	-27	-5,4	-5,4	-5,2
12,4% Schwerbehinderte Menschen	234	222	224	12	5,4	26	12,5	4,7	9,3
17,7% Ausländer	334	319	307	15	4,7	131	64,5	49,8	55,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	518	443	-14	-2,7	111	28,2	16,1	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	324	182	-129	-39,8	30	18,2	15,7	-10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	59	84	47	79,7	10	10,4	-14,5	-1,2
seit Jahresbeginn	1.022	518	5.386	x	x	183	21,8	16,1	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	486	354	398	132	37,3	43	9,7	18,4	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	164	132	104	32	24,2	-14	-7,9	6,5	-36,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	78	105	39	50,0	22	23,2	77,3	18,0
seit Jahresbeginn	840	354	5.237	x	x	98	13,2	18,4	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,2
dar. Männer	4,0	4,0	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,3
Frauen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,7	3,4	x	x	x	3,0	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,7	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,2
Ausländer	11,9	11,4	11,0	x	x	x	7,7	8,1	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	3,8	x	x	x	3,7	3,9	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.076	2.071	1.894	5	0,2	170	8,9	6,4	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.471	2.450	2.267	21	0,9	308	14,2	11,6	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.511	2.487	2.304	24	1,0	316	14,4	11,6	10,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,0	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.004	974	852	30	3,1	49	5,1	4,5	3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.765	1.785	1.754	-20	-1,1	139	8,6	9,9	7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	658	663	676	-5	-0,7	80	13,9	13,4	14,4
Bedarfsgemeinschaften	1.390	1.396	1.379	-6	-0,4	110	8,6	8,2	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	246	161	145	85	52,8	-33	-11,8	-2,4	-41,3
Zugang seit Jahresbeginn	407	161	2.655	x	x	-37	-8,3	-2,4	5,6
Bestand	1.341	1.351	1.339	-10	-0,7	184	15,9	21,2	18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.860	1.828	1.859	32	1,8	-12	-0,6	-2,6	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.097	1.093	939	4	0,4	73	7,1	3,9	1,8
57,2% Männer	628	622	517	6	1,0	64	11,3	6,3	2,8
42,8% Frauen	469	471	422	-2	-0,4	9	2,0	0,9	0,7
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	107	112	105	-5	-4,5	1	0,9	3,7	8,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	25	18	-4	-16,0	-	-	25,0	-10,0
51,2% 50 Jahre und älter	562	543	501	19	3,5	40	7,7	4,0	7,7
42,7% dar. 55 Jahre und älter	468	449	418	19	4,2	30	6,8	3,9	8,6
12,6% Langzeitarbeitslose	138	140	128	-2	-1,4	-14	-9,2	-3,4	-2,3
12,9% Schwerbehinderte Menschen	142	134	134	8	6,0	26	22,4	11,7	18,6
10,4% Ausländer	114	105	85	9	8,6	18	18,8	-	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	333	402	297	-69	-17,2	57	20,7	15,2	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	176	297	159	-121	-40,7	30	20,5	17,9	-13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	46	63	29	63,0	4	5,6	-4,2	18,9
seit Jahresbeginn	735	402	3.492	x	x	110	17,6	15,2	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	241	246	71	29,5	20	6,8	14,8	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	136	108	79	28	25,9	-12	-8,1	4,9	-37,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	53	64	25	47,2	19	32,2	60,6	10,3
seit Jahresbeginn	553	241	3.348	x	x	51	10,2	14,8	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,0	2,1	1,8
dar. Männer	2,4	2,4	2,0	x	x	x	2,1	2,2	1,9
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,0
Ausländer	4,1	3,8	3,0	x	x	x	3,6	4,0	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.134	1.132	969	2	0,2	69	6,5	4,6	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.325	1.308	1.141	17	1,3	98	8,0	5,8	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.365	1.346	1.179	19	1,4	107	8,5	6,2	3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.004	974	852	30	3,1	49	5,1	4,5	3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.460	1.433	1.444	27	1,9	180	14,1	11,0	12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	789	778	765	11	1,4	136	20,8	13,4	15,0
54,9% Männer	433	424	407	9	2,1	57	15,2	8,7	7,7
45,1% Frauen	356	354	358	2	0,6	79	28,5	19,6	24,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	74	67	59	7	10,4	32	76,2	28,8	22,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	17	16	3	17,6	13	185,7	142,9	77,8
36,1% 50 Jahre und älter	285	278	269	7	2,5	42	17,3	12,6	11,2
24,3% dar. 55 Jahre und älter	192	182	172	10	5,5	51	36,2	23,8	18,6
42,2% Langzeitarbeitslose	333	333	329	-	-	-13	-3,8	-6,2	-6,3
11,7% Schwerbehinderte Menschen	92	88	90	4	4,5	-	-	-4,3	-2,2
27,9% Ausländer	220	214	222	6	2,8	113	105,6	98,1	111,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	116	146	55	47,4	54	46,2	19,6	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	27	23	-8	-29,6	-	-	-3,6	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	13	21	18	138,5	6	24,0	-38,1	-34,4
seit Jahresbeginn	287	116	1.894	x	x	73	34,1	19,6	28,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	113	152	61	54,0	23	15,2	27,0	10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	28	24	25	4	16,7	-2	-6,7	14,3	-32,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	25	41	14	56,0	3	8,3	127,3	32,3
seit Jahresbeginn	287	113	1.889	x	x	47	19,6	27,0	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,3
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,2	x	x	x	0,9	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	0,4	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Ausländer	7,9	7,7	7,9	x	x	x	4,1	4,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	942	939	924	3	0,3	101	12,0	8,6	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.146	1.141	1.126	5	0,4	210	22,4	18,9	19,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.146	1.141	1.126	5	0,4	209	22,3	18,7	18,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.765	1.785	1.754	-20	-1,1	139	8,6	9,9	7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	658	663	676	-5	-0,7	80	13,9	13,4	14,4
Bedarfsgemeinschaften	1.390	1.396	1.379	-6	-0,4	110	8,6	8,2	6,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

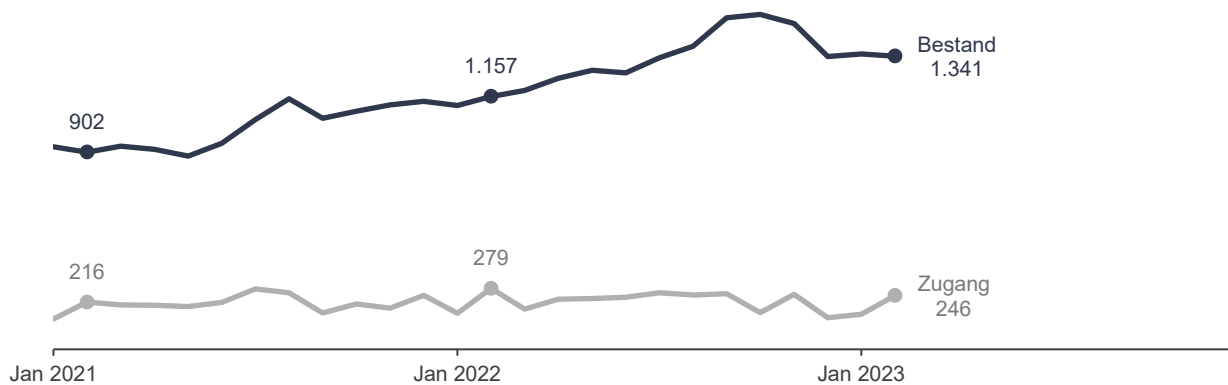
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Februar 2023

Im Februar waren 1.341 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 10 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 184 Stellen mehr (+16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 246 neue Arbeitsstellen, das waren 33 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 407 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 37 oder 8%. Zudem wurden im Februar 265 Arbeitsstellen abgemeldet, 29 oder 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 418 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	246	85	52,8	-33	-11,8	407	-37	-8,3
dar. sofort zu besetzen	183	99	117,9	-36	-16,4	267	-85	-24,1
sozialversicherungspflichtig	241	81	50,6	-35	-12,7	401	-34	-7,8
dar. sofort zu besetzen	182	99	119,3	-35	-16,1	265	-85	-24,3
Bestand	1.341	-10	-0,7	184	15,9	1.346	210	18,5
dar. sofort zu besetzen	1.287	-2	-0,2	178	16,1	1.288	190	17,3
sozialversicherungspflichtig	1.328	-11	-0,8	191	16,8	1.334	218	19,5
dar. sofort zu besetzen	1.276	-1	-0,1	178	16,2	1.277	190	17,5
Abgang	265	112	73,2	29	12,3	418	-5	-1,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	261	111	74,0	29	12,5	411	-7	-1,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.288	2.263	2.209	25	1,1	159	7,5	2,0	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.415	1.411	1.154	4	0,3	171	13,7	4,5	-0,6
58,0% Männer	820	809	607	11	1,4	64	8,5	-2,5	-9,5
42,0% Frauen	595	602	547	-7	-1,2	107	21,9	15,8	11,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	125	118	101	7	5,9	19	17,9	2,6	2,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	26	27	7	26,9	8	32,0	-	17,4
49,5% 50 Jahre und älter	701	692	570	9	1,3	82	13,2	2,4	-3,2
37,0% dar. 55 Jahre und älter	523	512	429	11	2,1	54	11,5	2,4	-3,6
20,6% Langzeitarbeitslose	291	288	266	3	1,0	-	-	-5,0	-8,9
14,6% Schwerbehinderte Menschen	206	204	187	2	1,0	10	5,1	-1,0	-6,5
18,4% Ausländer	260	265	222	-5	-1,9	122	88,4	80,3	79,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	389	526	380	-137	-26,0	101	35,1	35,9	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	326	167	-178	-54,6	6	4,2	15,2	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	62	87	31	50,0	50	116,3	121,4	81,3
seit Jahresbeginn	915	526	3.912	x	x	240	35,6	35,9	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	385	268	328	117	43,7	-11	-2,8	36,0	31,7
dar. in Erwerbstätigkeit	126	90	81	36	40,0	-59	-31,9	12,5	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	41	78	47	114,6	41	87,2	241,7	143,8
seit Jahresbeginn	653	268	3.922	x	x	60	10,1	36,0	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,1	x	x	x	3,2	3,5	3,0
dar. Männer	4,1	4,0	3,0	x	x	x	3,7	4,0	3,3
Frauen	3,4	3,4	3,1	x	x	x	2,7	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,6	x	x	x	2,8	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	3,7	x	x	x	4,0	4,4	3,8
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	4,4	x	x	x	4,8	5,1	4,6
Ausländer	12,9	13,1	11,0	x	x	x	7,2	7,7	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,4	x	x	x	3,6	3,9	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.496	1.493	1.275	3	0,2	171	12,9	4,8	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.811	1.797	1.575	14	0,8	275	17,9	11,4	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.819	1.807	1.585	12	0,7	274	17,7	11,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,2	x	x	x	4,0	4,2	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	846	864	696	-18	-2,1	47	5,9	-2,0	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.095	1.091	1.059	3	0,3	144	15,1	15,4	13,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	357	359	365	-2	-0,7	47	15,1	15,5	13,4
Bedarfsgemeinschaften	871	865	842	7	0,8	104	13,6	12,6	10,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	192	88	104	104	118,2	-13	-6,3	-24,8	-39,2
Zugang seit Jahresbeginn	280	88	1.874	x	x	-42	-13,0	-24,8	0,5
Bestand	802	781	776	21	2,7	-21	-2,6	3,7	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.347	1.324	1.311	23	1,7	-25	-1,8	-9,2	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	892	701	3	0,3	68	8,2	-2,6	-7,5
61,1% Männer	547	536	373	11	2,1	26	5,0	-8,2	-15,8
38,9% Frauen	348	356	328	-8	-2,2	42	13,7	7,2	4,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	76	70	61	6	8,6	11	16,9	-10,3	-6,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	10	11	6	60,0	3	23,1	-23,1	-
58,7% 50 Jahre und älter	525	508	421	17	3,3	44	9,1	-4,9	-7,7
46,3% dar. 55 Jahre und älter	414	402	340	12	3,0	28	7,3	-3,4	-7,9
12,2% Langzeitarbeitslose	109	108	107	1	0,9	-14	-11,4	-15,0	-8,5
15,5% Schwerbehinderte Menschen	139	139	128	-	-	7	5,3	-	-6,6
8,3% Ausländer	74	83	62	-9	-10,8	7	10,4	18,6	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	255	375	257	-120	-32,0	46	22,0	23,0	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	298	153	-169	-56,7	4	3,2	18,7	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	18	43	40	222,2	24	70,6	5,9	30,3
seit Jahresbeginn	630	375	2.538	x	x	116	22,6	23,0	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	169	205	78	46,2	-36	-12,7	23,4	29,7
dar. in Erwerbstätigkeit	110	65	66	45	69,2	-41	-27,2	-1,5	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	19	46	37	194,7	15	36,6	111,1	119,0
seit Jahresbeginn	416	169	2.515	x	x	-4	-1,0	23,4	-10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	1,9	x	x	x	2,2	2,4	2,0
dar. Männer	2,7	2,7	1,9	x	x	x	2,5	2,8	2,2
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	1,7	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	0,9	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	2,8	x	x	x	3,1	3,5	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	3,5	x	x	x	4,0	4,3	3,8
Ausländer	3,7	4,1	3,1	x	x	x	3,5	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,1	x	x	x	2,4	2,7	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	922	924	726	-2	-0,2	89	10,7	0,5	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.015	1.004	807	11	1,1	81	8,7	0,7	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.023	1.014	816	9	0,9	80	8,5	0,4	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,1	x	x	x	2,4	2,6	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	846	864	696	-18	-2,1	47	5,9	-2,0	-3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	941	939	898	2	0,2	184	24,3	23,4	16,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	520	519	453	1	0,2	103	24,7	19,6	12,4	
52,5% Männer	273	273	234	-	-	38	16,2	11,0	2,6	
47,5% Frauen	247	246	219	1	0,4	65	35,7	30,9	25,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	49	48	40	1	2,1	8	19,5	29,7	17,6	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	16	1	6,3	5	41,7	23,1	33,3	
33,8% 50 Jahre und älter	176	184	149	-8	-4,3	38	27,5	29,6	12,0	
21,0% dar. 55 Jahre und älter	109	110	89	-1	-0,9	26	31,3	31,0	17,1	
35,0% Langzeitarbeitslose	182	180	159	2	1,1	14	8,3	2,3	-9,1	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	67	65	59	2	3,1	3	4,7	-3,0	-6,3	
35,8% Ausländer	186	182	160	4	2,2	115	162,0	136,4	171,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	134	151	123	-17	-11,3	55	69,6	84,1	23,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	28	14	-9	-32,1	2	11,8	-12,5	-36,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	44	44	-9	-20,5	26	x	x	193,3	
seit Jahresbeginn	285	151	1.374	x	x	124	77,0	84,1	19,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	138	99	123	39	39,4	25	22,1	65,0	35,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	25	15	-9	-36,0	-18	-52,9	78,6	-31,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	22	32	10	45,5	26	x	x	190,9	
seit Jahresbeginn	237	99	1.407	x	x	64	37,0	65,0	6,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
dar. Männer	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
Frauen	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	0,9	1,0	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Ausländer	9,2	9,0	7,9	x	x	x	3,7	4,0	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	574	568	549	6	1,1	82	16,7	12,5	17,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	796	794	768	2	0,3	194	32,2	28,9	27,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	796	794	768	2	0,3	194	32,2	28,9	27,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.095	1.091	1.059	3	0,3	144	15,1	15,4	13,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	357	359	365	-2	-0,7	47	15,1	15,5	13,4	
Bedarfsgemeinschaften	871	865	842	7	0,8	104	13,6	12,6	10,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

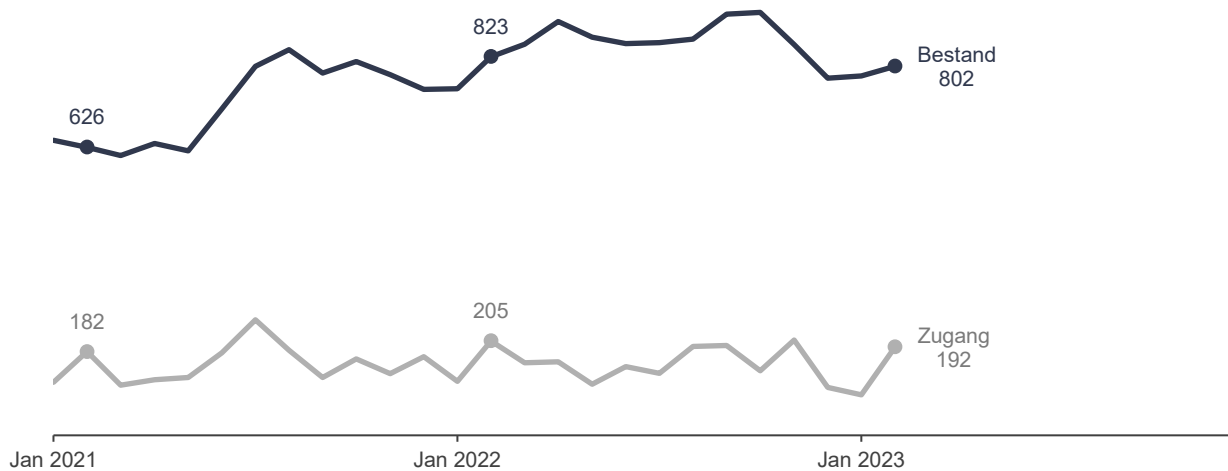
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach
Februar 2023

Im Februar waren 802 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 21 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 21 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 192 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 280 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 42 oder 13%. Zudem wurden im Februar 171 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 254 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	192	104	118,2	-13	-6,3	280	-42	-13,0
dar. sofort zu besetzen	148	84	131,3	27	22,3	212	33	18,4
sozialversicherungspflichtig	188	104	123,8	-10	-5,1	272	-36	-11,7
dar. sofort zu besetzen	144	80	125,0	25	21,0	208	33	18,9
Bestand	802	21	2,7	-21	-2,6	792	4	0,4
dar. sofort zu besetzen	771	11	1,4	7	0,9	766	33	4,4
sozialversicherungspflichtig	788	17	2,2	-17	-2,1	780	10	1,2
dar. sofort zu besetzen	759	7	0,9	12	1,6	756	38	5,2
Abgang	171	88	106,0	36	26,7	254	3	1,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	171	91	113,8	43	33,6	251	8	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.450	2.401	2.368	49	2,0	152	6,6	5,2	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.479	1.496	1.271	-17	-1,1	135	10,0	14,4	3,8
56,4% Männer	834	824	687	10	1,2	31	3,9	5,4	-0,6
43,6% Frauen	645	672	584	-27	-4,0	104	19,2	27,8	9,4
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	112	125	108	-13	-10,4	-16	-12,5	9,6	-0,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	32	28	-7	-21,9	2	8,7	68,4	55,6
46,7% 50 Jahre und älter	690	692	622	-2	-0,3	8	1,2	6,1	2,5
36,8% dar. 55 Jahre und älter	545	545	498	-	-	10	1,9	5,6	2,0
23,6% Langzeitarbeitslose	349	341	323	8	2,3	-25	-6,7	-9,1	-14,8
12,5% Schwerbehinderte Menschen	185	179	177	6	3,4	-14	-7,0	-6,3	-4,3
21,4% Ausländer	317	329	271	-12	-3,6	148	87,6	81,8	78,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	434	472	351	-38	-8,1	72	19,9	26,2	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	147	249	135	-102	-41,0	19	14,8	3,3	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	65	63	18	27,7	4	5,1	80,6	-11,3
seit Jahresbeginn	906	472	4.497	x	x	170	23,1	26,2	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	448	243	381	205	84,4	126	39,1	-16,8	21,0
dar. in Erwerbstätigkeit	124	70	86	54	77,1	8	6,9	-30,0	-4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	39	89	92	235,9	70	114,8	-4,9	23,6
seit Jahresbeginn	691	243	4.429	x	x	77	12,5	-16,8	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,1
dar. Männer	4,1	4,0	3,3	x	x	x	3,8	3,7	3,3
Frauen	3,6	3,7	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	2,7	x	x	x	3,1	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,6	2,3	x	x	x	1,8	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,2	x	x	x	4,5	4,4	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,1	x	x	x	5,6	5,4	5,1
Ausländer	11,7	12,1	10,0	x	x	x	6,7	7,2	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	3,6	x	x	x	3,8	3,7	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.587	1.610	1.414	-23	-1,4	141	9,8	13,7	6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.960	1.921	1.761	39	2,0	330	20,2	18,9	14,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.968	1.931	1.770	37	1,9	323	19,6	18,5	14,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	4,5	x	x	x	4,2	4,1	3,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	781	779	671	2	0,3	5	0,6	4,4	2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.375	1.397	1.376	-22	-1,6	256	22,8	25,9	23,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	465	469	461	-4	-0,9	145	45,3	45,6	36,7
Bedarfsgemeinschaften	1.067	1.084	1.073	-17	-1,6	168	18,7	22,0	20,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	213	170	256	43	25,3	-67	-23,9	-15,0	-8,9
Zugang seit Jahresbeginn	383	170	2.679	x	x	-97	-20,2	-15,0	-6,5
Bestand	1.280	1.312	1.285	-32	-2,4	-56	-4,2	1,7	2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.315	1.294	1.286	21	1,6	-124	-8,6	-9,3	-5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	845	856	702	-11	-1,3	18	2,2	6,1	-0,8	
58,6% Männer	495	491	388	4	0,8	-1	-0,2	1,0	-1,3	
41,4% Frauen	350	365	314	-15	-4,1	19	5,7	13,7	-0,3	
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	55	60	52	-5	-8,3	-30	-35,3	-10,4	-17,5	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	9	10	-2	-22,2	-7	-50,0	12,5	11,1	
57,8% 50 Jahre und älter	488	495	435	-7	-1,4	-12	-2,4	3,6	-0,2	
49,1% dar. 55 Jahre und älter	415	414	372	1	0,2	-	-	4,0	0,3	
16,1% Langzeitarbeitslose	136	132	124	4	3,0	-10	-6,8	-8,3	-13,9	
14,4% Schwerbehinderte Menschen	122	119	111	3	2,5	-6	-4,7	-1,7	-5,9	
10,3% Ausländer	87	85	66	2	2,4	16	22,5	11,8	26,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	275	311	214	-36	-11,6	39	16,5	11,9	-5,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	229	114	-102	-44,5	12	10,4	8,5	-9,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	22	39	36	163,6	-1	-1,7	-8,3	-11,4	
seit Jahresbeginn	586	311	2.728	x	x	72	14,0	11,9	1,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	276	153	198	123	80,4	74	36,6	-11,6	8,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	51	66	48	94,1	5	5,3	-40,7	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	25	41	49	196,0	39	111,4	4,2	-4,7	
seit Jahresbeginn	429	153	2.648	x	x	54	14,4	-11,6	-6,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,8	
dar. Männer	2,4	2,4	1,9	x	x	x	2,4	2,3	1,9	
Frauen	1,9	2,0	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	2,0	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	1,1	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	2,9	x	x	x	3,3	3,2	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	3,8	x	x	x	4,4	4,2	3,9	
Ausländer	3,2	3,1	2,4	x	x	x	2,8	3,0	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,0	x	x	x	2,4	2,3	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	875	882	725	-7	-0,8	34	4,0	7,4	1,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.005	986	837	19	1,9	73	7,8	7,1	1,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.013	996	846	17	1,7	66	7,0	6,5	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	781	779	671	2	0,3	5	0,6	4,4	2,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Lichtenfels
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.135	1.107	1.082	28	2,5	276	32,1	29,5	23,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	634	640	569	-6	-0,9	117	22,6	27,7	10,1
53,5% Männer	339	333	299	6	1,8	32	10,4	12,5	0,3
46,5% Frauen	295	307	270	-12	-3,9	85	40,5	49,8	23,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	57	65	56	-8	-12,3	14	32,6	38,3	21,7
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	23	18	-5	-21,7	9	100,0	109,1	100,0
31,9% 50 Jahre und älter	202	197	187	5	2,5	20	11,0	13,2	9,4
20,5% dar. 55 Jahre und älter	130	131	126	-1	-0,8	10	8,3	11,0	7,7
33,6% Langzeitarbeitslose	213	209	199	4	1,9	-15	-6,6	-9,5	-15,3
9,9% Schwerbehinderte Menschen	63	60	66	3	5,0	-8	-11,3	-14,3	-1,5
36,3% Ausländer	230	244	205	-14	-5,7	132	134,7	132,4	105,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	161	137	-2	-1,2	33	26,2	67,7	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	20	21	-	-	7	53,8	-33,3	-8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	43	24	-18	-41,9	5	25,0	x	-11,1
seit Jahresbeginn	320	161	1.769	x	x	98	44,1	67,7	33,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	90	183	82	91,1	52	43,3	-24,4	37,6
dar. in Erwerbstätigkeit	25	19	20	6	31,6	3	13,6	35,7	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	14	48	43	x	31	119,2	-17,6	65,5
seit Jahresbeginn	262	90	1.781	x	x	23	9,6	-24,4	21,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,9	1,5	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	8,5	9,0	7,5	x	x	x	3,9	4,2	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	712	728	689	-16	-2,2	107	17,7	22,4	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	955	935	925	20	2,1	257	36,8	34,5	30,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	955	935	925	20	2,1	257	36,8	34,5	30,6
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.375	1.397	1.376	-22	-1,6	256	22,8	25,9	23,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	465	469	461	-4	-0,9	145	45,3	45,6	36,7
Bedarfsgemeinschaften	1.067	1.084	1.073	-17	-1,6	168	18,7	22,0	20,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

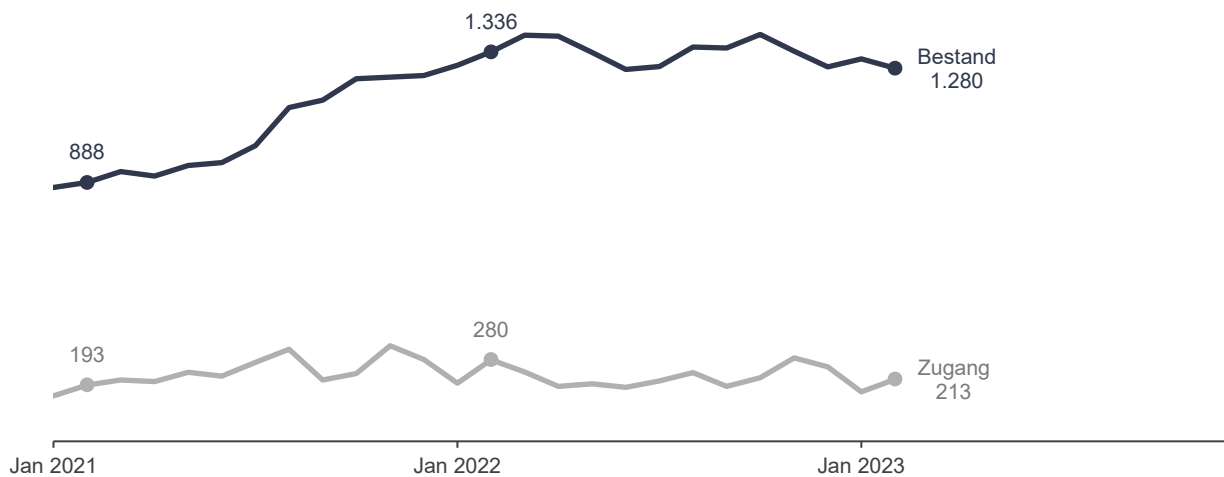
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels
Februar 2023

Im Februar waren 1.280 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 32 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 56 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 213 neue Arbeitsstellen, das waren 67 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 383 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 97 oder 20%. Zudem wurden im Februar 244 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 399 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 23 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	213	43	25,3	-67	-23,9	383	-97	-20,2
dar. sofort zu besetzen	159	39	32,5	-59	-27,1	279	-92	-24,8
sozialversicherungspflichtig	211	44	26,3	-69	-24,6	378	-102	-21,3
dar. sofort zu besetzen	157	40	34,2	-61	-28,0	274	-97	-26,1
Bestand	1.280	-32	-2,4	-56	-4,2	1.296	-17	-1,3
dar. sofort zu besetzen	1.258	-25	-1,9	-18	-1,4	1.271	10	0,8
sozialversicherungspflichtig	1.273	-34	-2,6	-58	-4,4	1.290	-17	-1,3
dar. sofort zu besetzen	1.251	-27	-2,1	-20	-1,6	1.265	10	0,8
Abgang	244	89	57,4	4	1,7	399	23	6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	244	92	60,5	6	2,5	396	23	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bamberg, Stadt
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.786	3.804	3.799	-18	-0,5	283	8,1	8,2	8,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.918	1.998	1.760	-80	-4,0	51	2,7	3,4	1,4	
56,9% Männer	1.091	1.124	946	-33	-2,9	33	3,1	3,3	-1,7	
43,1% Frauen	827	874	814	-47	-5,4	18	2,2	3,4	5,3	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	145	157	136	-12	-7,6	-14	-8,8	4,7	4,6	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	33	31	-	-	-3	-8,3	22,2	34,8	
36,0% 50 Jahre und älter	691	725	642	-34	-4,7	27	4,1	5,5	4,6	
25,3% dar. 55 Jahre und älter	485	504	435	-19	-3,8	35	7,8	7,9	3,3	
25,9% Langzeitarbeitslose	496	511	499	-15	-2,9	-44	-8,1	-8,6	-10,9	
9,0% Schwerbehinderte Menschen	172	181	160	-9	-5,0	7	4,2	4,0	-3,6	
31,1% Ausländer	596	605	542	-9	-1,5	74	14,2	13,1	16,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	481	603	499	-122	-20,2	71	17,3	24,3	14,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	192	326	232	-134	-41,1	31	19,3	11,3	8,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	84	89	31	36,9	34	42,0	33,3	9,9	
seit Jahresbeginn	1.084	603	5.729	x	x	189	21,1	24,3	13,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	561	364	478	197	54,1	89	18,9	25,1	23,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	178	117	128	61	52,1	-8	-4,3	-1,7	-6,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	82	132	64	78,0	58	65,9	100,0	76,0	
seit Jahresbeginn	925	364	5.571	x	x	162	21,2	25,1	5,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,1	x	x	x	4,4	4,6	4,1	
dar. Männer	4,9	5,1	4,3	x	x	x	4,8	4,9	4,4	
Frauen	4,1	4,3	4,0	x	x	x	4,0	4,2	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,4	2,9	x	x	x	3,4	3,2	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,7	2,8	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,6	4,9	x	x	x	5,1	5,3	4,7	
55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,1	5,2	x	x	x	5,5	5,7	5,1	
Ausländer	10,5	10,7	9,6	x	x	x	9,8	10,0	8,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	4,5	x	x	x	4,8	5,0	4,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.271	2.329	2.106	-58	-2,5	93	4,3	4,1	2,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.812	2.833	2.619	-21	-0,7	388	16,0	15,6	13,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.837	2.854	2.647	-17	-0,6	387	15,8	15,4	13,8	
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,6	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	862	893	756	-31	-3,5	46	5,6	6,3	8,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.621	2.551	2.538	71	2,8	377	16,8	15,3	15,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	914	889	909	25	2,9	203	28,6	25,2	29,7	
Bedarfsgemeinschaften	2.086	2.044	2.040	42	2,1	246	13,4	12,6	12,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	342	209	288	133	63,6	-2	-0,6	-26,4	-23,6	
Zugang seit Jahresbeginn	551	209	3.800	x	x	-77	-12,3	-26,4	-7,2	
Bestand	1.693	1.723	1.736	-30	-1,7	-14	-0,8	5,2	5,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Bamberg, Stadt
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.563	1.599	1.612	-36	-2,3	-51	-3,2	-1,0	2,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	924	997	827	-73	-7,3	8	0,9	1,6	-0,1	
62,0% Männer	573	607	468	-34	-5,6	31	5,7	4,1	-2,7	
38,0% Frauen	351	390	359	-39	-10,0	-23	-6,1	-2,0	3,5	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	86	91	78	-5	-5,5	-2	-2,3	7,1	-8,2	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	15	13	-	-	3	25,0	66,7	30,0	
39,0% 50 Jahre und älter	360	382	323	-22	-5,8	-10	-2,7	-1,0	1,3	
30,5% dar. 55 Jahre und älter	282	298	247	-16	-5,4	1	0,4	2,4	0,8	
9,5% Langzeitarbeitslose	88	103	104	-15	-14,6	-18	-17,0	-8,8	-1,9	
8,9% Schwerbehinderte Menschen	82	89	79	-7	-7,9	-5	-5,7	-3,3	-11,2	
22,5% Ausländer	208	219	169	-11	-5,0	-1	-0,5	1,9	1,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	278	406	308	-128	-31,5	51	22,5	24,5	11,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	154	294	196	-140	-47,6	33	27,3	15,7	12,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	42	54	20	47,6	12	24,0	40,0	38,5	
seit Jahresbeginn	684	406	3.153	x	x	131	23,7	24,5	3,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	337	214	226	123	57,5	70	26,2	32,1	9,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	142	84	85	58	69,0	9	6,8	1,2	-13,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	51	55	33	64,7	37	78,7	104,0	66,7	
seit Jahresbeginn	551	214	2.969	x	x	122	28,4	32,1	-1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,0	
dar. Männer	2,6	2,8	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,2	
Frauen	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,8	2,0	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,2	0,9	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,5	x	x	x	2,8	3,0	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,6	2,9	x	x	x	3,4	3,5	3,0	
Ausländer	3,7	3,9	3,0	x	x	x	3,9	4,0	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	980	1.035	859	-55	-5,3	41	4,4	3,4	1,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.107	1.135	960	-28	-2,5	54	5,1	4,1	2,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.133	1.156	988	-23	-2,0	54	5,0	3,8	2,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	862	893	756	-31	-3,5	46	5,6	6,3	8,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.223	2.205	2.187	18	0,8	334	17,7	15,9	14,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	994	1.001	933	-7	-0,7	43	4,5	5,1	2,9	
52,1% Männer	518	517	478	1	0,2	2	0,4	2,4	-0,6	
47,9% Frauen	476	484	455	-8	-1,7	41	9,4	8,3	6,8	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	59	66	58	-7	-10,6	-12	-16,9	1,5	28,9	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	18	-	-	-6	-25,0	-	38,5	
33,3% 50 Jahre und älter	331	343	319	-12	-3,5	37	12,6	14,0	8,1	
20,4% dar. 55 Jahre und älter	203	206	188	-3	-1,5	34	20,1	17,0	6,8	
41,0% Langzeitarbeitslose	408	408	395	-	-	-26	-6,0	-8,5	-13,0	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	90	92	81	-2	-2,2	12	15,4	12,2	5,2	
39,0% Ausländer	388	386	373	2	0,5	75	24,0	20,6	25,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	203	197	191	6	3,0	20	10,9	23,9	20,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	32	36	6	18,8	-2	-5,0	-17,9	-5,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	42	35	11	26,2	22	71,0	27,3	-16,7	
seit Jahresbeginn	400	197	2.576	x	x	58	17,0	23,9	27,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	224	150	252	74	49,3	19	9,3	16,3	40,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	36	33	43	3	9,1	-17	-32,1	-8,3	10,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	31	77	31	100,0	21	51,2	93,8	83,3	
seit Jahresbeginn	374	150	2.602	x	x	40	12,0	16,3	15,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,1	
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Frauen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,2	x	x	x	1,5	1,4	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,5	1,9	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,1	
Ausländer	6,9	6,8	6,6	x	x	x	5,9	6,0	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.291	1.295	1.247	-4	-0,3	52	4,2	4,8	3,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.705	1.698	1.659	7	0,4	334	24,4	24,9	21,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.705	1.698	1.659	7	0,4	334	24,4	24,9	21,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.621	2.551	2.538	71	2,8	377	16,8	15,3	15,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	914	889	909	25	2,9	203	28,6	25,2	29,7	
Bedarfsgemeinschaften	2.086	2.044	2.040	42	2,1	246	13,4	12,6	12,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

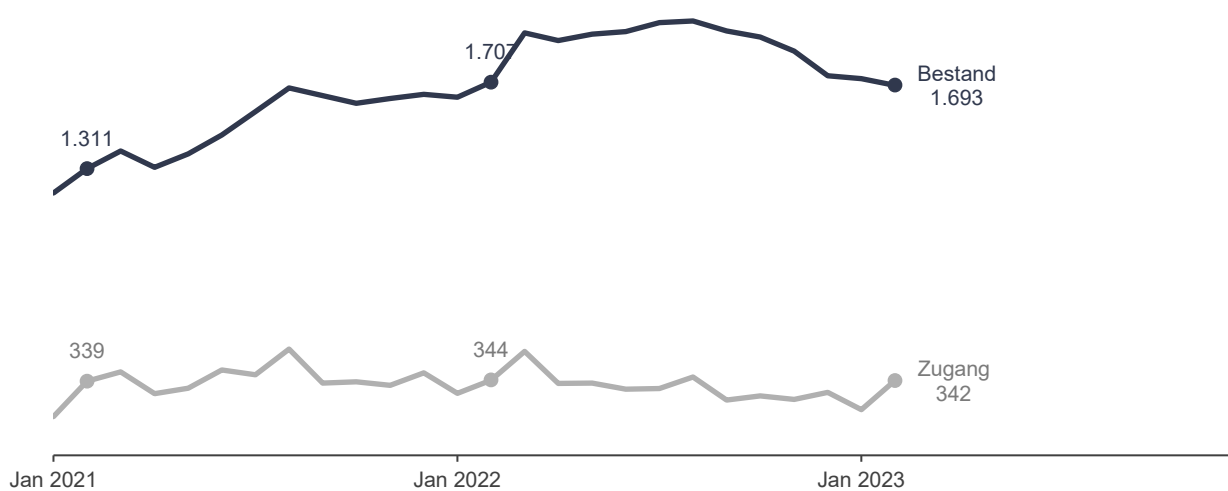
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

Februar 2023

Im Februar waren 1.693 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 30 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Stellen weniger (-1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 342 neue Arbeitsstellen, das waren 2 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 551 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 77 oder 12%. Zudem wurden im Februar 362 Arbeitsstellen abgemeldet, 83 oder 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 573 Stellenabgänge (+1).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	342	133	63,6	-2	-0,6	551	-77	-12,3
dar. sofort zu besetzen	225	80	55,2	20	9,8	370	-23	-5,9
sozialversicherungspflichtig	339	133	64,6	1	0,3	545	-76	-12,2
dar. sofort zu besetzen	222	79	55,2	19	9,4	365	-25	-6,4
Bestand	1.693	-30	-1,7	-14	-0,8	1.708	36	2,1
dar. sofort zu besetzen	1.596	-48	-2,9	27	1,7	1.620	71	4,6
sozialversicherungspflichtig	1.678	-31	-1,8	-10	-0,6	1.694	39	2,4
dar. sofort zu besetzen	1.583	-49	-3,0	30	1,9	1.608	74	4,8
Abgang	362	151	71,6	83	29,7	573	1	0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	360	150	71,4	82	29,5	570	1	0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.117	4.078	4.121	39	1,0	291	7,6	6,4	10,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.432	2.464	2.067	-32	-1,3	216	9,7	6,4	3,5	
59,7% Männer	1.451	1.484	1.181	-33	-2,2	65	4,7	3,3	-0,3	
40,3% Frauen	981	980	886	1	0,1	151	18,2	11,5	8,8	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	191	182	165	9	4,9	4	2,1	-3,2	9,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	37	33	2	5,4	4	11,4	-5,1	10,0	
48,7% 50 Jahre und älter	1.184	1.218	1.021	-34	-2,8	84	7,6	5,3	-1,3	
39,5% dar. 55 Jahre und älter	961	990	823	-29	-2,9	73	8,2	8,1	-0,4	
19,7% Langzeitarbeitslose	478	480	448	-2	-0,4	-69	-12,6	-13,7	-15,3	
12,3% Schwerbehinderte Menschen	299	326	308	-27	-8,3	-23	-7,1	3,5	1,3	
20,4% Ausländer	497	497	431	-	-	241	94,1	85,4	79,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	669	858	606	-189	-22,0	127	23,4	18,7	-0,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	547	281	-296	-54,1	12	5,0	14,0	-0,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	84	99	47	56,0	27	26,0	12,0	-13,2	
seit Jahresbeginn	1.527	858	7.202	x	x	262	20,7	18,7	4,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	713	460	607	253	55,0	75	11,8	14,1	15,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	233	152	162	81	53,3	-19	-7,5	-4,4	-8,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	71	134	80	112,7	63	71,6	34,0	39,6	
seit Jahresbeginn	1.173	460	7.184	x	x	132	12,7	14,1	-2,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,2	
dar. Männer	3,1	3,1	2,5	x	x	x	2,9	3,0	2,5	
Frauen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,2	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,1	x	x	x	3,3	3,5	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,0	
Ausländer	10,2	10,2	8,9	x	x	x	5,6	5,9	5,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.621	2.647	2.255	-26	-1,0	202	8,4	5,3	1,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.183	3.146	2.780	37	1,2	510	19,1	15,6	13,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.201	3.166	2.798	35	1,1	504	18,7	15,3	12,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,2	x	x	x	3,0	3,1	2,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.572	1.550	1.267	22	1,4	67	4,5	0,3	-3,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.028	1.992	1.964	37	1,8	518	34,3	31,4	29,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	761	760	764	0	0,1	237	45,2	43,8	37,2	
Bedarfsgemeinschaften	1.573	1.550	1.533	23	1,5	394	33,4	30,0	28,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	257	196	212	61	31,1	-90	-25,9	-25,8	-25,6	
Zugang seit Jahresbeginn	453	196	3.454	x	x	-158	-25,9	-25,8	-15,7	
Bestand	1.702	1.806	1.797	-104	-5,8	-69	-3,9	9,7	10,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Bamberg
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.537	2.554	2.591	-17	-0,7	-196	-7,2	-7,6	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.613	1.663	1.326	-50	-3,0	-71	-4,2	-5,5	-10,8
62,8% Männer	1.013	1.049	775	-36	-3,4	-46	-4,3	-4,5	-10,2
37,2% Frauen	600	614	551	-14	-2,3	-25	-4,0	-7,1	-11,6
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	127	127	101	-	-	-13	-9,3	-9,9	-12,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	17	10	3	17,6	-1	-4,8	-26,1	-47,4
56,2% 50 Jahre und älter	907	936	760	-29	-3,1	13	1,5	-	-7,9
48,4% dar. 55 Jahre und älter	780	799	643	-19	-2,4	28	3,7	3,5	-7,5
16,7% Langzeitarbeitslose	270	275	251	-5	-1,8	-59	-17,9	-18,2	-21,8
14,9% Schwerbehinderte Menschen	240	259	244	-19	-7,3	-11	-4,4	0,8	-2,4
9,1% Ausländer	147	165	125	-18	-10,9	3	2,1	17,0	5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	651	393	-218	-33,5	33	8,3	10,5	-11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	511	254	-284	-55,6	7	3,2	13,3	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	53	57	21	39,6	1	1,4	6,0	-30,5
seit Jahresbeginn	1.084	651	4.714	x	x	95	9,6	10,5	-8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	448	300	368	148	49,3	-1	-0,2	1,0	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	206	135	135	71	52,6	-17	-7,6	-9,4	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	45	62	33	73,3	18	30,0	18,4	-8,8
seit Jahresbeginn	748	300	4.669	x	x	2	0,3	1,0	-10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,5	x	x	x	1,9	2,0	1,7
dar. Männer	2,1	2,2	1,6	x	x	x	2,2	2,3	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,5	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,3	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,0	x	x	x	3,6	3,7	3,3
Ausländer	3,0	3,4	2,6	x	x	x	3,2	3,1	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,7	x	x	x	2,1	2,2	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.652	1.702	1.367	-50	-2,9	-58	-3,4	-4,4	-9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.870	1.888	1.549	-18	-1,0	11	0,6	-1,2	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.889	1.907	1.567	-18	-0,9	6	0,3	-1,5	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,1	2,2	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.572	1.550	1.267	22	1,4	67	4,5	0,3	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.580	1.524	1.530	56	3,7	487	44,6	42,7	45,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	819	801	741	18	2,2	287	53,9	43,8	44,7
53,5% Männer	438	435	406	3	0,7	111	33,9	28,3	26,5
46,5% Frauen	381	366	335	15	4,1	176	85,9	67,9	75,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	64	55	64	9	16,4	17	36,2	17,0	77,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	20	23	-1	-5,0	5	35,7	25,0	109,1
33,8% 50 Jahre und älter	277	282	261	-5	-1,8	71	34,5	27,6	24,9
22,1% dar. 55 Jahre und älter	181	191	180	-10	-5,2	45	33,1	32,6	37,4
25,4% Langzeitarbeitslose	208	205	197	3	1,5	-10	-4,6	-6,8	-5,3
7,2% Schwerbehinderte Menschen	59	67	64	-8	-11,9	-12	-16,9	15,5	18,5
42,7% Ausländer	350	332	306	18	5,4	238	212,5	161,4	152,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	207	213	29	14,0	94	66,2	54,5	29,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	36	27	-12	-33,3	5	26,3	24,1	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	31	42	26	83,9	26	83,9	24,0	31,3
seit Jahresbeginn	443	207	2.488	x	x	167	60,5	54,5	41,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	160	239	105	65,6	76	40,2	50,9	36,6
dar. in Erwerbstätigkeit	27	17	27	10	58,8	-2	-6,9	70,0	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	26	72	47	180,8	45	160,7	73,3	157,1
seit Jahresbeginn	425	160	2.515	x	x	130	44,1	50,9	19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
dar. Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Frauen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Ausländer	7,2	6,8	6,3	x	x	x	2,5	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	970	945	888	25	2,6	261	36,8	28,7	26,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.313	1.258	1.231	55	4,4	499	61,3	55,1	54,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.313	1.258	1.231	55	4,4	499	61,3	55,1	54,5
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,4	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.028	1.992	1.964	37	1,8	518	34,3	31,4	29,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	761	760	764	0	0,1	237	45,2	43,8	37,2
Bedarfsgemeinschaften	1.573	1.550	1.533	23	1,5	394	33,4	30,0	28,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

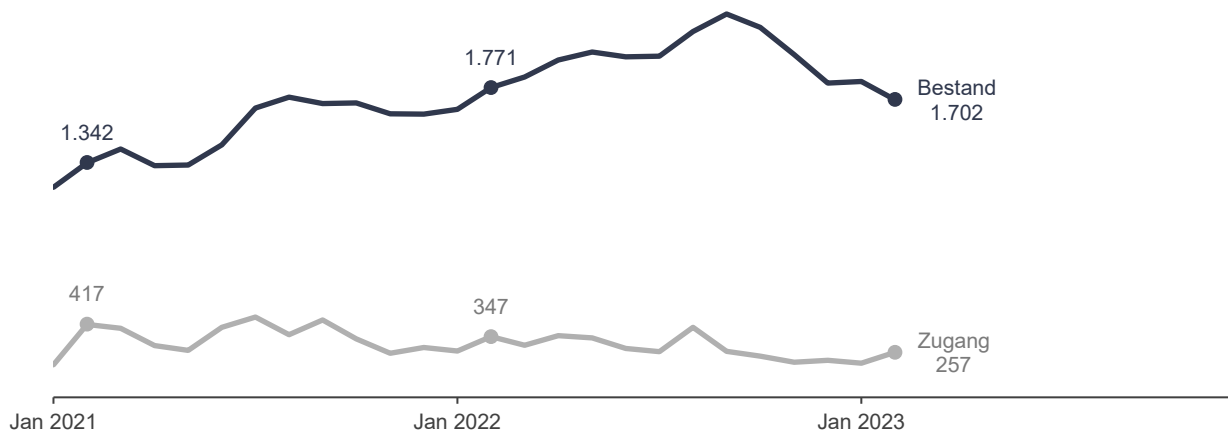
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

Februar 2023

Im Februar waren 1.702 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 104 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 257 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 453 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 158 oder 26%. Zudem wurden im Februar 364 Arbeitsstellen abgemeldet, 136 oder 60 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 550 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 80 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	257	61	31,1	-90	-25,9	453	-158	-25,9
dar. sofort zu besetzen	197	72	57,6	-67	-25,4	322	-139	-30,2
sozialversicherungspflichtig	255	59	30,1	-90	-26,1	451	-155	-25,6
dar. sofort zu besetzen	195	70	56,0	-68	-25,9	320	-139	-30,3
Bestand	1.702	-104	-5,8	-69	-3,9	1.754	46	2,7
dar. sofort zu besetzen	1.665	-100	-5,7	-51	-3,0	1.715	52	3,1
sozialversicherungspflichtig	1.695	-104	-5,8	-71	-4,0	1.747	45	2,6
dar. sofort zu besetzen	1.658	-100	-5,7	-53	-3,1	1.708	52	3,1
Abgang	364	178	95,7	136	59,6	550	80	17,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	362	178	96,7	138	61,6	546	82	17,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.454	3.420	3.382	34	1,0	204	6,3	5,8	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.147	2.128	1.889	19	0,9	216	11,2	7,0	7,2	
57,6% Männer	1.236	1.217	1.025	19	1,6	80	6,9	3,8	2,9	
42,4% Frauen	911	911	864	-	-	136	17,5	11,6	12,8	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	180	187	141	-7	-3,7	29	19,2	29,9	9,3	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	32	26	5	15,6	8	27,6	18,5	8,3	
46,0% 50 Jahre und älter	988	985	860	3	0,3	28	2,9	-1,5	-0,7	
35,0% dar. 55 Jahre und älter	752	741	655	11	1,5	33	4,6	-2,8	-1,1	
19,7% Langzeitarbeitslose	424	413	408	11	2,7	-61	-12,6	-19,2	-20,0	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	225	211	207	14	6,6	5	2,3	-8,3	-1,9	
29,9% Ausländer	642	669	606	-27	-4,0	296	85,5	75,1	76,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	539	629	528	-90	-14,3	48	9,8	7,9	12,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	383	251	-196	-51,2	-28	-13,0	-1,0	2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	74	79	43	58,1	12	11,4	34,5	-	
seit Jahresbeginn	1.168	629	6.039	x	x	94	8,8	7,9	4,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	511	382	449	129	33,8	-37	-6,8	8,5	10,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	170	124	109	46	37,1	-19	-10,1	3,3	-25,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	52	106	49	94,2	-15	-12,9	-7,1	92,7	
seit Jahresbeginn	893	382	5.872	x	x	-7	-0,8	8,5	-2,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,6	
dar. Männer	3,5	3,4	2,9	x	x	x	3,2	3,3	2,8	
Frauen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,4	x	x	x	3,8	3,9	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,0	x	x	x	4,4	4,7	4,1	
Ausländer	13,0	13,5	12,2	x	x	x	7,3	8,1	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,1	x	x	x	3,2	3,3	2,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.334	2.358	2.142	-24	-1,0	198	9,3	7,8	9,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.708	2.711	2.500	-3	-0,1	312	13,0	13,0	15,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.724	2.728	2.516	-4	-0,1	316	13,1	13,1	15,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.141	1.127	907	14	1,2	-11	-1,0	-5,5	-9,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.334	2.330	2.322	3	0,1	486	26,3	27,5	30,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	957	952	962	5	0,5	235	32,6	31,5	35,0	
Bedarfsgemeinschaften	1.719	1.744	1.746	-24	-1,4	299	21,1	24,4	27,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	249	193	283	56	29,0	-55	-18,1	18,4	38,0	
Zugang seit Jahresbeginn	442	193	3.035	x	x	-25	-5,4	18,4	-3,8	
Bestand	1.091	1.155	1.149	-64	-5,5	36	3,4	9,1	11,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Forchheim
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.779	1.760	1.719	19	1,1	-174	-8,9	-9,3	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.212	1.221	1.016	-9	-0,7	-87	-6,7	-7,8	-8,6
62,4% Männer	756	764	592	-8	-1,0	-41	-5,1	-5,4	-7,1
37,6% Frauen	456	457	424	-1	-0,2	-46	-9,2	-11,4	-10,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	117	120	88	-3	-2,5	-6	-4,9	10,1	-5,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	21	17	1	4,8	-1	-4,3	16,7	21,4
54,0% 50 Jahre und älter	654	662	553	-8	-1,2	-83	-11,3	-13,6	-14,3
44,1% dar. 55 Jahre und älter	535	535	458	-	-	-52	-8,9	-13,8	-13,6
14,8% Langzeitarbeitslose	179	178	176	1	0,6	-36	-16,7	-18,3	-17,0
13,0% Schwerbehinderte Menschen	157	148	150	9	6,1	-	-	-9,2	0,7
14,4% Ausländer	174	192	141	-18	-9,4	13	8,1	14,3	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	479	339	-152	-31,7	-3	-0,9	5,7	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	363	223	-193	-53,2	-12	-6,6	-	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	47	43	23	48,9	1	1,4	67,9	-10,4
seit Jahresbeginn	806	479	3.721	x	x	23	2,9	5,7	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	258	249	68	26,4	-18	-5,2	17,8	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	136	107	85	29	27,1	-18	-11,7	4,9	-30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	31	51	31	100,0	9	17,0	-18,4	34,2
seit Jahresbeginn	584	258	3.699	x	x	21	3,7	17,8	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,5	x	x	x	1,9	2,0	1,6
dar. Männer	2,1	2,1	1,7	x	x	x	2,2	2,2	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,2	x	x	x	1,7	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,7	x	x	x	1,0	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,2	x	x	x	2,9	3,0	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	2,8	x	x	x	3,6	3,8	3,2
Ausländer	3,5	3,9	2,8	x	x	x	3,4	3,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	2,1	2,2	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.236	1.254	1.051	-18	-1,4	-75	-5,7	-6,6	-6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.341	1.351	1.146	-10	-0,7	-79	-5,6	-5,9	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.358	1.368	1.162	-10	-0,7	-74	-5,2	-5,5	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	1,7	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.141	1.127	907	14	1,2	-11	-1,0	-5,5	-9,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Forchheim
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.675	1.660	1.663	15	0,9	378	29,1	28,3	26,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	907	873	28	3,1	303	47,9	36,6	34,1
51,3% Männer	480	453	433	27	6,0	121	33,7	24,5	20,6
48,7% Frauen	455	454	440	1	0,2	182	66,7	51,3	50,7
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	63	67	53	-4	-6,0	35	125,0	91,4	47,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	11	9	4	36,4	9	150,0	22,2	-10,0
35,7% 50 Jahre und älter	334	323	307	11	3,4	111	49,8	38,0	38,9
23,2% dar. 55 Jahre und älter	217	206	197	11	5,3	85	64,4	46,1	49,2
26,2% Langzeitarbeitslose	245	235	232	10	4,3	-25	-9,3	-19,8	-22,1
7,3% Schwerbehinderte Menschen	68	63	57	5	7,9	5	7,9	-6,0	-8,1
50,1% Ausländer	468	477	465	-9	-1,9	283	153,0	122,9	120,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	212	150	189	62	41,3	51	31,7	15,4	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	20	28	-3	-15,0	-16	-48,5	-16,7	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	27	36	20	74,1	11	30,6	-	16,1
seit Jahresbeginn	362	150	2.318	x	x	71	24,4	15,4	29,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	185	124	200	61	49,2	-19	-9,3	-6,8	43,9
dar. in Erwerbstätigkeit	34	17	24	17	100,0	-1	-2,9	-5,6	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	21	55	18	85,7	-24	-38,1	16,7	223,5
seit Jahresbeginn	309	124	2.173	x	x	-28	-8,3	-6,8	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0
dar. Männer	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,4	x	x	x	0,3	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,9	0,8
Ausländer	9,5	9,6	9,4	x	x	x	3,9	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.098	1.104	1.092	-6	-0,5	273	33,1	30,8	31,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.367	1.361	1.354	6	0,4	391	40,1	41,2	42,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.367	1.361	1.354	6	0,4	391	40,1	41,2	42,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.334	2.330	2.322	3	0,1	486	26,3	27,5	30,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	957	952	962	5	0,5	235	32,6	31,5	35,0
Bedarfsgemeinschaften	1.719	1.744	1.746	-24	-1,4	299	21,1	24,4	27,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

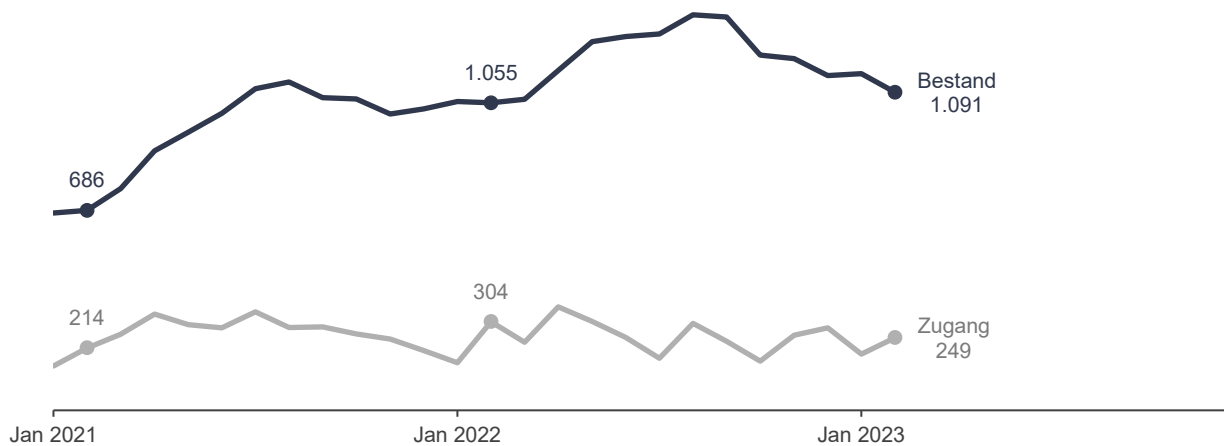
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim
Februar 2023

Im Februar waren 1.091 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 64 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 249 neue Arbeitsstellen, das waren 55 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 442 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25 oder 5%. Zudem wurden im Februar 306 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 489 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	249	56	29,0	-55	-18,1	442	-25	-5,4
dar. sofort zu besetzen	154	27	21,3	-82	-34,7	281	-52	-15,6
sozialversicherungspflichtig	245	54	28,3	-59	-19,4	436	-30	-6,4
dar. sofort zu besetzen	152	26	20,6	-84	-35,6	278	-55	-16,5
Bestand	1.091	-64	-5,5	36	3,4	1.123	66	6,2
dar. sofort zu besetzen	1.016	-80	-7,3	8	0,8	1.056	50	5,0
sozialversicherungspflichtig	1.084	-68	-5,9	31	2,9	1.118	63	6,0
dar. sofort zu besetzen	1.009	-84	-7,7	3	0,3	1.051	47	4,7
Abgang	306	123	67,2	-3	-1,0	489	41	9,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	306	124	68,1	-3	-1,0	488	40	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Februar 2023)

Februar 2023

Region	Februar 2023	Februar 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	12.741	11.505	1.236	10,7	7.162	5.579	43,8
09461 Bamberg, Stadt	1.918	1.867	51	2,7	924	994	51,8
09463 Coburg, Stadt	1.464	1.226	238	19,4	576	888	60,7
09471 Bamberg	2.432	2.216	216	9,7	1.613	819	33,7
09471111 Altendorf	32	34	- 2	- 5,9	24	8	25,0
09471115 Baunach, Stadt	75	60	15	25,0	55	20	26,7
09471117 Bischberg	84	73	11	15,1	55	29	34,5
09471119 Breitengüßbach	72	69	3	4,3	51	21	29,2
09471120 Burgebrach, Markt	101	107	- 6	- 5,6	72	29	28,7
09471122 Burgwindheim, Markt	14	17	- 3	- 17,6	10	4	28,6
09471123 Buttenheim, Markt	52	55	- 3	- 5,5	37	15	28,8
09471128 Ebrach, Markt	27	25	2	8,0	15	12	44,4
09471131 Frensdorf	70	54	16	29,6	52	18	25,7
09471133 Gerach	12	23	- 11	- 47,8	5	7	58,3
09471137 Gundelsheim	50	48	2	4,2	34	16	32,0
09471140 Hallstadt, Stadt	197	179	18	10,1	123	74	37,6
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	53	48	5	10,4	32	21	39,6
09471145 Hirschaid, Markt	215	225	- 10	- 4,4	145	70	32,6
09471150 Kemmern	48	41	7	17,1	41	7	14,6
09471151 Königsfeld	19	17	2	11,8	*	*	*
09471152 Lauter	22	20	2	10,0	13	9	40,9
09471154 Lisberg	30	29	1	3,4	23	7	23,3
09471155 Litzendorf	77	79	- 2	- 2,5	61	16	20,8
09471159 Memmelsdorf	171	132	39	29,5	98	73	42,7
09471165 Oberhaid	106	86	20	23,3	59	47	44,3
09471169 Pettstadt	24	22	2	9,1	19	5	20,8
09471172 Pommersfelden	45	41	4	9,8	35	10	22,2
09471173 Priesendorf	35	32	3	9,4	15	20	57,1
09471174 Rattelsdorf, Markt	80	80	-	-	52	28	35,0
09471175 Reckendorf	39	25	14	56,0	24	15	38,5
09471185 Scheßlitz, Stadt	108	82	26	31,7	69	39	36,1
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	30	23	7	30,4	24	6	20,0
09471189 Stadelhofen	7	14	- 7	- 50,0	7	-	-
09471191 Stegaurach	114	101	13	12,9	75	39	34,2
09471195 Strullendorf	126	99	27	27,3	78	48	38,1
09471207 Viereth-Trunstadt	60	57	3	5,3	41	19	31,7
09471208 Walsdorf	48	41	7	17,1	24	24	50,0
09471209 Wattendorf	3	4	- 1	- 25,0	*	*	*
09471214 Zapfendorf, Markt	79	87	- 8	- 9,2	54	25	31,6
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	107	87	20	23,0	72	35	32,7

Region	Februar 2023	Februar 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	1.886	1.677	209	12,5	1.097	789	41,8
09473112 Ahorn	73	75	- 2	- 2,7	38	35	47,9
09473120 Dörfles-Esbach	104	81	23	28,4	54	50	48,1
09473121 Ebersdorf b.Coburg	119	108	11	10,2	73	46	38,7
09473132 Großheirath	37	36	1	2,8	28	9	24,3
09473134 Grub a.Forst	60	42	18	42,9	39	21	35,0
09473138 Itzgrund	39	39	-	-	29	10	25,6
09473141 Lautertal	76	69	7	10,1	48	28	36,8
09473144 Meeder	57	49	8	16,3	42	15	26,3
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	421	355	66	18,6	220	201	47,7
09473153 Niederfüllbach	26	29	- 3	- 10,3	15	11	42,3
09473158 Bad Rodach, Stadt	162	128	34	26,6	84	78	48,1
09473159 Rödental, Stadt	318	305	13	4,3	169	149	46,9
09473165 Seßlach, Stadt	48	54	- 6	- 11,1	34	14	29,2
09473166 Sonnefeld	76	77	- 1	- 1,3	54	22	28,9
09473170 Untersiemau	76	70	6	8,6	55	21	27,6
09473174 Weidhausen b.Coburg	65	58	7	12,1	39	26	40,0
09473175 Weitramsdorf	129	102	27	26,5	76	53	41,1
09474 Forchheim	2.147	1.931	216	11,2	1.212	935	43,5
09474119 Dormitz	15	23	- 8	- 34,8	9	6	40,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	118	135	- 17	- 12,6	74	44	37,3
09474122 Effeltrich	23	24	- 1	- 4,2	*	*	*
09474123 Eggolsheim, Markt	92	95	- 3	- 3,2	48	44	47,8
09474124 Egloffstein, Markt	43	33	10	30,3	26	17	39,5
09474126 Forchheim, Stadt	775	668	107	16,0	364	411	53,0
09474129 Gößweinstein, Markt	213	93	120	129,0	65	148	69,5
09474132 Gräfenberg, Stadt	91	67	24	35,8	55	36	39,6
09474133 Hallerndorf	53	67	- 14	- 20,9	40	13	24,5
09474134 Hausen	49	52	- 3	- 5,8	33	16	32,7
09474135 Heroldsbach	81	69	12	17,4	65	16	19,8
09474137 Hetzles	10	10	-	-	10	-	-
09474138 Hiltlpolstein, Markt	19	12	7	58,3	16	3	15,8
09474140 Igensdorf, Markt	66	66	-	-	53	13	19,7
09474143 Kirchehrenbach	26	36	- 10	- 27,8	19	7	26,9
09474144 Kleinsendelbach	19	19	-	-	15	4	21,1
09474145 Kunreuth	17	25	- 8	- 32,0	12	5	29,4
09474146 Langensendelbach	29	28	1	3,6	25	4	13,8
09474147 Leutenbach	13	23	- 10	- 43,5	10	3	23,1
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	107	110	- 3	- 2,7	76	31	29,0
09474156 Obertrubach	76	55	21	38,2	35	41	53,9
09474158 Pinzberg	34	27	7	25,9	26	8	23,5
09474160 Poxdorf	13	20	- 7	- 35,0	3	10	76,9
09474161 Pretzfeld, Markt	40	43	- 3	- 7,0	29	11	27,5
09474168 Unterleinleiter	24	23	1	4,3	13	11	45,8
09474171 Weilersbach	26	28	- 2	- 7,1	21	5	19,2
09474173 Weißenohe	13	19	- 6	- 31,6	*	*	*
09474175 Wiesenthau	15	22	- 7	- 31,8	12	3	20,0
09474176 Wiesenttal, Markt	47	39	8	20,5	27	20	42,6
09476 Kronach	1.415	1.244	171	13,7	895	520	36,7
09476145 Kronach, Stadt	403	374	29	7,8	216	187	46,4
09476146 Küps, Markt	193	141	52	36,9	117	76	39,4
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	78	64	14	21,9	45	33	42,3
09476154 Mitwitz, Markt	54	56	- 2	- 3,6	40	14	25,9

Region	Februar 2023	Februar 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	47	39	8	20,5	26	21	44,7
09476164 Pressig, Markt	70	70	-	-	43	27	38,6
09476166 Reichenbach	12	6	6	100,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	22	15	7	46,7	*	*	*
09476175 Steinbach a.Wald	51	39	12	30,8	38	13	25,5
09476177 Steinwiesen, Markt	91	83	8	9,6	62	29	31,9
09476178 Stockheim	83	71	12	16,9	59	24	28,9
09476179 Tettau, Markt	40	33	7	21,2	24	16	40,0
09476180 Teuschnitz, Stadt	37	37	-	-	21	16	43,2
09476182 Tschirn	15	12	3	25,0	8	7	46,7
09476183 Marktrodach, Markt	59	63	-4	-6,3	42	17	28,8
09476184 Wallenfels, Stadt	49	45	4	8,9	37	12	24,5
09476185 Weißenbrunn	56	35	21	60,0	43	13	23,2
09476189 Wilhelmsthal	55	61	-6	-9,8	47	8	14,5
09478 Lichtenfels	1.479	1.344	135	10,0	845	634	42,9
09478111 Altenkunstadt	115	98	17	17,3	78	37	32,2
09478116 Burgkunstadt, Stadt	143	186	-43	-23,1	73	70	49,0
09478120 Ebensfeld, Markt	86	90	-4	-4,4	57	29	33,7
09478127 Hochstadt a.Main	35	32	3	9,4	13	22	62,9
09478139 Lichtenfels, Stadt	532	453	79	17,4	270	262	49,2
09478143 Marktgraitz, Markt	20	23	-3	-13,0	13	7	35,0
09478144 Marktzeuln, Markt	29	27	2	7,4	18	11	37,9
09478145 Michelau i.OFr.	145	111	34	30,6	94	51	35,2
09478155 Redwitz a.d.Rodach	88	92	-4	-4,3	51	37	42,0
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	207	171	36	21,1	133	74	35,7
09478176 Weismain, Stadt	79	61	18	29,5	45	34	43,0

Erstellungsdatum: 23.02.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.